

24.–26. September 2015



24. Jahrestagung in Berlin

Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie

**ÜBERWINDEN
GRENZEN**



24./25.09.2015

Tagung des Pflege- und Therapieteams Thoraxchirurgie (PTT)

25.09.2015

Fortbildung für Mitarbeiter der Lungenkrebszentren (DKG)

Veranstaltungsort: andel's Hotel Berlin, Landsberger Allee 106, 10369 Berlin

Programm 2015

www.dgtekongress.de

ECHELON FLEX

Powered Vascular Stapler
Flexibilität auf engstem Raum



24.–26. September 2015



24. Jahrestagung in Berlin
Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie

GRENZEN ÜBERWINDEN

24./25.09.2015

Tagung des Pflege- und Therapieteam Thoraxchirurgie (PTT)

25.09.2015

Fortbildung für Mitarbeiter der Lungenkrebszentren (DKG)

Veranstaltungsort: andel's Hotel Berlin, Landsberger Allee 106, 10369 Berlin

Programm 2015

www.dgk-kongress.de

ETHICON | Shaping
the future
of surgery
PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES

Johnson & Johnson Medical GmbH
ETHICON
Hummelsbütteler Steindamm 71
22851 Norderstedt
www.ethicon.com

ANZ025_Stand 05/2015 ©2015 Johnson & Johnson

Grußworte	
Kongresspräsidentin	6
Präsident der DGT	7
Präsidentin der DGCH	8
Senator für Gesundheit und Soziales	9
Leitung Pflegefachtagung	10
Geschäftsführer Evangelische Lungenklinik Berlin	11
Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie	12
Präsidenten und Ehrenmitglieder	14
Tagungspräsidenten und Tagungsorte	15
Programm- und Reviewkommission	16
Organisatorische Hinweise	17
Registrierung und Kongressgebühren	19
Hotelreservierung	21
Fortbildungspunkte	22
Posterausstellung / Abstracts / Kongress-App	23
Hinweise für Referenten	24
Programm	
Donnerstag, 24. September 2015	25
Freitag, 25. September 2015	45
Samstag, 26. September 2015	72
Rahmenprogramm	80
Kinderbetreuung	81
Berlin Welcome Card	82
Geheimtipps für Berlin von den Mitarbeitern der Klinik für Thoraxchirurgie der Ev. Lungenklinik Berlin	83
Übersichts-/Ausstellungspläne	86
Ausstellerliste	88
Sponsoren	89
Offenlegung Sponsoring gemäß FSA e.V.	90
Anreise	91
Autorenverzeichnis	93
Impressum	94

LIMAX® 120

Höchste Präzision in der laserassistierten Parenchymchirurgie



- Die neueste Generation chirurgischer Lasersysteme
- Blutungsfreie, präzise und gewebesparende Resektion
- Optimale Kombination von Resektion, Koagulation und Versiegelung

Besuchen Sie unser Lunchsymposium am Freitag, den **29.09.2015**, von **12.30 bis 13.15 Uhr** zum Thema **„Laserassistierte Metastasenresektion – interaktive Diskussion besonderer Fallbeispiele“!**

Gebrüder Martin GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der KLS Martin Group
KLS Martin Platz 1 · 78532 Tuttlingen · Germany
Tel. +49 7461 706-0 · Fax +49 7461 706-193
info@klsmartin.com · www.klsmartin.com

Besuchen Sie uns im Rahmen der 24. Jahrestagung der DGT in Berlin am Stand Nr. 6!



**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Gäste,**

es ist mir eine große Freude, Sie zur 24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie in Berlin zu begrüßen, wo der Kongress nun bereits zum 3. Mal stattfindet.

Gemeinsam mit der Programmkommission der DGT haben wir ein interessantes Vortragsprogramm zusammen gestellt, das sicher Ihr Interesse finden wird. Schon bei der Kongresseröffnung am Donnerstag wird der Festvortrag von Yolonda Colson aus Boston zur „Nanotechnologie in der Thoraxchirurgie“ ein Highlight sein. Die Überwindung fachlicher Grenzen wird in gemeinsam mit den Pneumologen und Onkologen veranstalteten Sitzungen bestehen, was schon auf dem Pneumologenkongress tagungsübergreifend mit Professor Bauer konzipiert wurde. Die Arbeitsgemeinschaften „Onkologische Thoraxchirurgie“ (AOT) und „Gynäkologische Onkologie“ (AGO) widmen sich dem Thema des metastasierten Mammakarzinoms, und auch die Anästhesisten und Pathologen gestalten gemeinsam mit uns ihre bewährten Kolloquien.

Ich freue mich, dass wir die Kooperation mit ausländischen Fachgesellschaften in einer Deutsch-Französischen Sitzung zum Thema Brustwandresektionen fortsetzen können. Weitere Hauptsitzungen beschäftigen sich mit den Themen Lungenkarzinom, Operationstechniken, Staging und Lungentransplantation, zu denen wir ebenfalls internationale Redner begrüßen können.

Eine Neuerung bei diesem Kongress werden die eingeladenen Experten sein, die in der Forschungspreis-Sitzung (Chirurgisches Forum) jeden Vortrag diskutieren, damit noch tiefer in die Materie eingestiegen werden kann. Für die besten Poster wurde ebenfalls eine eigene Sitzung eingeplant, in der die jungen Kollegen ihre Ergebnisse vorstellen können, bevor der Posterpreis vergeben wird.

Darüber hinaus haben wir ein Kolloquium „Basiswissen für junge Kollegen“ neu konzipiert. Weitere Workshops beschäftigen sich mit Tipps zu VATS-Operationen, dem Umgang mit Antikoagulanzen, Grundlagenwissen in der photodynamischen Therapie, der Immunologie oder Onkologie, bzw. der Mesotheliom-Früherkennung.

Herzlich willkommen zu einer interessanten Tagung heiße ich die Teilnehmer des Pflege- und Therapieteam Thoraxchirurgie und die Mitarbeiter der Lungenkrebszentren.

Ein besonderer Dank gilt der Industrie, die es wieder ermöglicht, den Jahreskongress in der bewährten Form auszurichten. Ich bitte Sie deshalb, sich in den Pausen über die aktuellen Entwicklungen der Industrie zu informieren. Sie werden schon bei der Eröffnungsveranstaltung dazu Gelegenheit haben, da diese direkt im Hotel in der Industrieausstellung stattfindet.

Am 25.09.2015 wird dann die „DGT-Party“ im „Kosmos“ starten, einem ehemaligen Kino, heute eine vielfältig genutzte „Event-Location“. Dieser Ort verspricht eine ähnlich entspannte Begegnung, wie dies im vergangenen Jahr in Osnabrück der Fall war.

Auf ein Rahmenprogramm verzichten wir bewusst, denn Berlin bietet einfach für jeden Geschmack etwas. Wir verraten Ihnen stattdessen unsere Lieblingsplätze in der Stadt, sodass Sie vielleicht den einen oder anderen bislang unbekanntem Ort entdecken können.

Ich freue mich gemeinsam mit meinen Mitarbeitern, Sie in meiner Heimatstadt begrüßen zu dürfen.

Ihre

Gunda Leschber



**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Gäste,**

Ich möchte Sie ganz herzlich zur 24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie nach Berlin einladen. Die Kongresspräsidentin, Frau Dr. Gunda Leschber hat die Tagung vom 24.-26. September 2015 unter das Motto „Grenzen überwinden“ gestellt. Es wird wohl keine geeignetere Stadt in unserer Gegenwart geben, die mit ihrer Symbolkraft so sehr dieses Kongressmotto unterstreicht und facettenreich aufzeigt, wie Grenzen überwunden werden können.

Das Programm unseres Jahreskongresses ist zum Teil so konzipiert, dass ein spezielles interdisziplinäres Sitzungsdesign bereits in abgestimmter Weise in der Jahrestagung 2015 der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin eingearbeitet war. So steht Berlin 2015 auch für überwundene interdisziplinäre Grenzen in der Lungenmedizin und den entsprechenden Grenzdialog. Mein besonderer Dank gilt den beiden Kongresspräsidenten für diese Initiative.

Das Pflegeteam der DGT soll sich besonders herzlich zur Pflegefachtagung PTT 2015 eingeladen fühlen. Bereits in allen vergangenen Monaten seit der letzten Tagung war spürbar, mit welcher Begeisterung und Elan, aber auch mit welcher Professionalität ein vielfältiges Programm erstellt wurde.

Der Kongress ist auch fokussiert auf unseren Nachwuchs: sowohl junge Auszubildende als auch Studenten sollen sich angesprochen fühlen, Grenzbereiche nicht nur als superspezielle Fachgebiete zu erleben, sondern auch in den spezifischen Anforderungen an ärztliche Arbeitsplätze der Gegenwart zu sehen und sich in die entsprechenden Diskussionen darüber einbringen.

Schon vorab gilt ein großer Dank unseren Partnern der Industrie für ihr Engagement für unsere Jahrestagung. Der Programmablauf ist insbesondere darauf ausgelegt, das zu würdigen und viele Kontaktmöglichkeiten zu schaffen.

Liebe Kongressbesucher, das Überwinden von Grenzen ist sehr oft getrieben von Visionen und Pioniergeist. Aber wer Grenzen überwinden will, der muss die Grenzen auch definieren können. Dazu ist es in besonderer Weise nützlich, wenn man die eigene Identität bzw. die eigene Herkunft kennt. Wenn man die Grenzen nicht nur aus Methoden-Verliebtheit ausloten möchte, sondern in Verantwortung und zum Wohle unserer Patienten, dann muss man auch sehr genau wissen, was auf den anderen Seiten der Grenzen wartet. Ich freue mich schon darauf, wie sich diese Prinzipien des Grenzübertretes in unseren wissenschaftlichen Diskussionen abbilden werden.

Ich bin mir sicher, dass die Kongresspräsidentin neben einem interessanten wissenschaftlichen Programm auch Treffpunkte für Sie arrangiert hat, die zum kollegialen wie interdisziplinären Austausch inspirieren. Kommen Sie nach Berlin, das sich wie eine echte Metropole präsentiert wird.

Ich freue mich auf Sie!

Herzlich,

Dr. Christian Kugler



Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Namen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie begrüße ich Sie herzlich zur 24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie in Berlin. Das Thema des Kongresses lautet „Grenzen überwinden“. Dieses Thema soll in besonderem Maße die interdisziplinäre Zusammenarbeit adressieren.

Technische Innovationen sind Schrittmacher für den Fortschritt in der Medizin. Die Möglichkeiten der therapeutischen Maßnahmen haben sich damit in den letzten Jahrzehnten erheblich erweitert und die Grenzen verschoben.

Medizinische Einrichtungen werben mit ihren Leistungen in den Medien. Selbst bei ungünstigsten Erkrankungen werden Hoffnungen auf Heilung geweckt. Damit sind die Ansprüche unserer Patienten gestiegen. Nicht selten müssen wir uns der Frage stellen, ob das, was technisch zu realisieren ist, den Erwartungen unserer Patienten gerecht wird. Immer wieder stoßen wir an die Grenzen, die durch die biologischen Eigenschaften der Erkrankung gegeben sind. Hier ist das Augenmaß des behandelnden Arztes gefordert, die angemessene Behandlung für seinen Patienten zu finden und diesen auf seinem Weg zu begleiten.

Eine Wegbegleitung unserer Patienten bedeutet mehr als nur die Operation. Sie bedeutet: Zeit, Aufmerksamkeit, Gespräch, Empathie, Beratung über Alternativen und vieles mehr. Dies vermissen die Patienten im meist hektischen Krankenhaus- und Praxisalltag. Die Herausforderung, „Arzt des Vertrauens“ des Patienten zu sein, heißt, technische, ökonomische und zeitliche Grenzen zu überwinden, eine schwierige Aufgabe für Ärzte im Zeitalter der ökonomisierten Medizin.

Während in früheren Jahren die Spezialisierung die Ausbildung in den einzelnen Fächern bestimmte, dies zu hohem Expertenwissen führte, finden wir heute einen Trend zu organspezifischen interdisziplinären Zentren. Die enge Zusammenarbeit der Spezialisten verschiedener Fachrichtungen soll die Therapie unserer Patienten optimieren. Damit werden die Grenzen des eigenen Faches geöffnet – „man schaut über den Tellerrand“ – und Limitierungen in der Therapie überwunden. Neben den Synergieeffekten in medizinischer Hinsicht wird eine ökonomische Optimierung angestrebt.

Das Thema der grenzüberschreitenden Interdisziplinarität des DGT-Kongresses lässt interessante Diskussionen und Erkenntnisgewinne erwarten.

Die junge Generation wird besonders aufgefordert, den Kongress zu besuchen. Karriereentwicklungen für Männer und Frauen bei gleichzeitiger Berücksichtigung eines ausgewogenen Familienlebens und Kindererziehung stellen in unserer emanzipierten Welt nachvollziehbare Forderungen dar. Die Arztgeneration der Zukunft wird sich unterscheiden von der bisherigen. Allein der hohe Frauenanteil unter den Medizinstudenten erfordert eine Anpassung von Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten, Kinderbetreuung und Freizeitmöglichkeiten. Die heutige Generation ist hochmotiviert, einsatzbereit und kompetent. Wir müssen sie auf ihrem Weg, eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Medizin zu betreiben, unterstützen.

Ihnen Allen wünsche ich einen interessanten und inspirierenden Kongress in Berlin.

Professor Dr. Gabriele Schackert



Sehr geehrte Damen und Herren,

Herzlich willkommen in einer Stadt, die wohl wie kaum eine andere für die Überwindung von Grenzen steht. Seit nunmehr 25 Jahren wird daran gearbeitet und die Wunden, die die Mauer riss, sind mittlerweile längst verheilt. Um an Willy Brandt anzuknüpfen: Es ist wieder zusammengewachsen, was immer zusammengehörte.

In Ihrem Fachgebiet scheint das ganz ähnlich zu sein. Als sich die therapeutischen und diagnostischen Möglichkeiten der Medizin im 20. Jahrhundert mit dem medizinisch technischen Fortschritt immer rascher weiterentwickelten, entstanden nicht nur neue medizinische Fachgebiete sondern auch zahlreiche Spezialisierungen innerhalb dieser. Damals war die Abgrenzung durchaus geboten, um fachlich weiter in die Tiefe dringen zu können. Aber damit entstanden manchmal eben auch unsichtbare Mauern um die Fachgebiete. Was die moderne Medizin heute zu leisten imstande ist, war noch vor wenigen Jahrzehnten undenkbar. Eine optimale Nutzung der neuen Therapiemöglichkeiten ist dabei nur möglich, wenn enge Kontakte zwischen den beteiligten spezialisierten Nachbardisziplinen gepflegt werden.

Das Programm Ihrer Tagung zeigt, dass auch die Spezialisten der Lungenheilkunde und Thoraxchirurgie längst damit begonnen haben, hinderliche Fachgebietsabgrenzungen zu überwinden. Der fachliche Austausch in diesen Tagen wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit, die besonders bei der Behandlung von Lungenkrebs so wichtig ist, weiter fördern.

In diesem Sinne wünsche ich der nun schon zum dritten Mal in Berlin tagenden Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie viel Erfolg und den Teilnehmern neben den guten Fachgesprächen auch ein bisschen Muße, unserer große Stadt mit ihren inzwischen grenzenlosen Möglichkeiten wieder ein bisschen besser kennenzulernen.

Mario Czaja

Grußwort der Leitung der Tagung des Pflege- und Therapieteam Thoraxchirurgie



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Gäste,**

bereits zum 3. Mal findet die Jahrestagung der DGT zusammen mit der Tagung des Pflege- und Therapieteam Thoraxchirurgie (ursprünglich Pflegefachtagung) in Berlin statt. Es freut mich sehr, Sie wieder in der Hauptstadt begrüßen zu können!

Erneut ist es gelungen, ein vielfältiges Programm für die nichtärztlichen Berufsgruppen zu gestalten.

Neu ist, dass wir die Tagungsthemen so gelegt haben, dass es den Teilnehmern möglich sein wird, an der offiziellen Kongresseröffnung teilzunehmen, die auch im gleichen Saal stattfindet. Zu dieser möchte ich Sie ebenfalls herzlich einladen.

Das Tagungsprogramm haben wir so gestaltet, dass es zu einem Thema zwei Referenten aus verschiedenen Einrichtungen gibt, um noch mehr Erfahrungswerte zu erhalten, noch besser in die Diskussion zu kommen und einen direkten Vergleich zu haben.

Erstmals werden zudem am zweiten Tag Workshops stattfinden, um das Angebot für die nicht-ärztlichen Berufsgruppen noch umfangreicher zu gestalten. Aber natürlich können Sie, wie sonst auch, alle anderen Vorträge ebenfalls besuchen und sich über die Neuigkeiten der Thoraxchirurgie aus Sicht der Ärzte informieren.

Zum zweiten Mal findet der Fortbildungstag für Mitarbeiter in Lungenkrebszentren statt, der ebenfalls an unsere Berufsgruppen gerichtet ist und schon in 2014 sehr erfolgreich und gut besucht war. Planen Sie auch hierfür Ihre Teilnahme ein, wir haben ebenso interessante und abwechslungsreiche Themen gewählt, die durch spannende Referenten gestaltet werden. Lassen Sie sich überraschen!

Die Anträge auf Bildungsurlaub sind gestellt, und wir hoffen, dass sowohl der 24. als auch der 25.09.2015 anerkannt werden in den Bundesländern, in denen Bildungsurlaub gesetzlich verankert ist.

Es freut mich, wenn Sie meiner Einladung nach Berlin folgen, sich mit der Teilnahme an der Tagung fortbilden, intensiv in den Erfahrung- und Gedankenaustausch mit Kollegen gehen und auch am Rahmenprogramm teilnehmen. Es erwarten Sie drei Tage voller Vielfalt!

Willkommen in Berlin!

Bianka Grau

Grußwort des Geschäftsführers der Evangelischen Lungenklinik Berlin



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Gäste,**

ich freue mich sehr, Sie zur 24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie zu begrüßen. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Grenzen überwinden“. Damit greifen wir ein Leitthema auf, welches auch die wachsende Bedeutung einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen der Thoraxchirurgie und angrenzenden Fächern widerspiegelt.

Grenzen überwinden: dazu bedarf es Begegnungen auf Augenhöhe. Ein guter Arzt verknüpft das Wissen aus neuesten Studien mit eigenen Erfahrungen. Das Bestreben der Thoraxchirurgen ist es, beides – Wissen und Fertigkeiten – stets aktuell zu halten sowie von- und miteinander zu lernen. Durch die steigende Komplexität im Klinikalltag wird der konstruktive Austausch zwischen beteiligten Fachdisziplinen unersetzlich. Die DGT-Jahrestagung ermöglicht die Begegnung zwischen Medizinerinnen und Medizinern sowie Therapie- und Pflegepersonal – und damit einen unverzichtbaren persönlichen Kontakt.

Mit Berlin wurde ein Kongressort gewählt, der nicht nur aus historischer Sicht ein Sinnbild für die gelungene Überwindung von Grenzen ist. In kaum einer anderen Stadt leben so viele Menschen unterschiedlichster Kulturen auf engstem Raum zusammen. Die Schranken des Alltäglichen gilt es zu überwinden mit dem Ziel, eine Gesellschaft mit einer hohen Lebensqualität zu gestalten. Dieses Bild lässt sich auf die Thoraxchirurgie übertragen: Auch hier sollten wir den Blick vom eigenen Gebiet auf andere Disziplinen schweifen lassen. Denn nur durch fachübergreifendes Zusammenwirken können wir unseren Patienten die bestmögliche Diagnostik und Therapie anbieten.

Alle Lungenkliniken stehen ebenso wie andere Krankenhäuser im Spannungsfeld zwischen dem ethischen Anspruch der Versorgungsgerechtigkeit, Leistungsqualität und Wirtschaftlichkeit. Politische und ökonomische Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen, die Entwicklung neuer medizinisch-technologischer Verfahren und Möglichkeiten sowie demografische und soziokulturelle Veränderungen sind Herausforderungen, denen wir uns alle stellen müssen. Um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, sind die Geschäftsführungen vieler Lungenkliniken bereits seit langem über solche Kongresse hinaus miteinander vernetzt. Wir besprechen aktuelle Kontroversen und lassen andere an unseren Fortschritten teilhaben. Über Fachgebiete, Hierarchien und Trägerschaften hinaus – eben Grenzen überwindend.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmenden zahlreiche Erkenntnisse, Impulse zur Umsetzung in den eigenen Klinikalltag und anregende Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen.

Ihr Bert Zeckser

Präsident:

Dr. med. Christian Kugler
Abt. für Thoraxchirurgie
Lungenclinic Großhansdorf
Wöhrendamm 80, 22927 Großhansdorf
Tel.: (04102) 601 345, Fax: (04102) 601 172
E-Mail: kugler@dgt-online.de

Vizepräsidentin

Dr. med. Gunda Leschber
Klinik für Thoraxchirurgie
Evangelische Lungenklinik Berlin
Lindenberger Weg 27, 13125 Berlin
Tel: (030) 94802-102, Fax: (030) 94802-180
E-Mail: gunda.leschber@elk-berlin.de

Sekretär

Prof. Dr. med. Erich Stoelben
Lungenklinik Köln-Merheim
Ostmerheimer Str. 200, 51109 Köln
Tel: (0221) 8907-8640, Fax: (0221) 8907-3048
E-Mail: sekretaeer@dgt-online.de

Schatzmeister

Dr. med. Dipl.-Oec. Erich Hecker
Klinik für Thoraxchirurgie
Evangelisches Krankenhaus Herne
Hordeler Str. 7-9, 44651 Herne
Tel: (02323) 4989-2212, Fax: (02323) 4989-2229
E-Mail: schatzmeister@dgt-online.de

Beisitzer

PD Dr. med. habil. Thomas Lesser
Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie, Angiologie und Gefäßzentrum
SRH Wald-Klinikum Gera
Straße des Friedens 122, 07548 Gera
Tel: (0365) 828 3151, Fax: (0365) 828 3159
E-Mail: thomas.lesser@wkg.srh.de

Prof. Dr. med. Hans-Stefan Hofmann
Thoraxchirurgische Abteilung
Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauss-Allee 11, 93053 Regensburg
Tel: (0941) 944-9801, Fax: (0941) 944-9802
E-Mail: hans-stefan.hofmann@klinik.uni-regensburg.de

Dr. med. Sven Seifert
Abt. für Thorax-, Gefäß- und endovasculäre Chirurgie
Klinikum Chemnitz
Bürgerstr. 2, 09113 Chemnitz
Tel: (0371) 333-43434, Fax: (0371) 333-43434
E-Mail: sven.seifert@skc.de

Past-Präsident

Prof. Dr. med. Bernward Passlick
Abt. für Thoraxchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik Freiburg
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
Tel: (0761) 270-24550, Fax: (0761) 270-24990
E-Mail: passlick@dgt-online.de

Delegierter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und des Berufsverbandes (BDC)

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Meyer
Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
Tel.: (030) 288 76 290, Fax: (030) 288 76 299
E-Mail: h-jmeyer@dgcch.de

Delegierter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- u. Gefäßchirurgie

Prof. Dr. Jochen Cremer
Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 18, 24105 Kiel
Tel: (0431) 597-4401, Fax: (0431) 597-4402
E-Mail: jochen.cremer@uksh-kiel.de

Oberarzt-Vertreter

Dott. Dr. med. Alessandro Marra
Klinik für Thoraxchirurgie
Klinikum Bremen-Ost gGmbH
Züricher Str. 40, 28325 Bremen
E-Mail: alessandro.marra@klinikum-bremen-ost.de

Assistentensprecherin

Dr. med. Anja-Maria Schauer
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
E-Mail: anja-maria.schauer@med.uni-duesseldorf.de

**Präsidenten**

2013 – 2015	Dr. med. C. Kugler, Großhansdorf
2011 – 2013	Prof. Dr. med. B. Passlick, Freiburg
2009 – 2011	Prof. Dr. med. G. Friedel, Gerlingen
2005 – 2009	Prof. Dr. med. Dipl. Phys. A. Linder, Bremen
2005 – 2007	Dr. med. habil. D. Branscheid, Großhansdorf
2003 – 2005	Prof. Dr. med. O. Thetter, München-Gauting
2001 – 2003	Prof. Dr. med. N. Presselt, Bad Berka
1999 – 2001	Prof. Dr. med. D. Kaiser, Berlin
1997 – 1999	Prof. Dr. med. L. Sunder-Plassmann, Ulm
1995 – 1997	Prof. Dr. med. J. Hasse, Freiburg
1993 – 1995	Prof. Dr. med. H. Toomes, Stuttgart-Gerlingen
1991 – 1993	Prof. Dr. med. I. Vogt-Moykopf, Heidelberg, (Gründungspräsident †)

Ehrenmitglieder

2014	Prof. Dr. med. H. Toomes
2014	Prof. Dr. med. M. Bartel
2012	Prof. Dr. med. H. Bauer
2012	Prof. Dr. med. M.-J. Polonius
2009	Prof. Dr. med. P. Keszler
2007	Prof. Dr. med. M. Perelman (†)
2006	Prof. Dr. med. A. Encke
2004	Prof. Dr. med. K.-M. Müller
2002	Prof. Dr. med. W. Maaßen (†)
1995	Prof. Dr. med. I. Vogt-Moykopf (†)

2014	Dr. med. L. Hillejan, Osnabrück
2013	PD Dr. med. R. Inderbitzi, Basel
2012	Dr. Dr. rer. nat. H. Ortlieb, Karlsruhe
2011	Prof. Dr. med. K.-H. Schultheis, Düsseldorf
2010	Prof. Dr. med. M. R. Müller, Wien
2009	Dr. med. L. Lampl, Augsburg
2008	Dr. med. E. Hecker, Bremen
2007	Dr. med. T. Kiefer, Konstanz
2006	Prof. Dr. med. N. Presselt Weimar
2005	Prof. Dr. med. D. Kaiser, Berlin
2004	Prof. Dr. med. H. Dienemann, Heidelberg
2003	Dr. med. P. Wex, Kloster Schöntal
2002	Prof. Dr. med. J. Schirren, Wiesbaden
2001	PD Dr. med. C. Engelmann, Berlin
2000	Prof. Dr. med. G. Stamatis, Essen
1999	Prof. Dr. med. J. Hasse, Freiburg
1998	Prof. Dr. med. A. Rolle, Leipzig
1997	Prof. Dr. med. D. Zeidler, Köln
1996	Prof. Dr. med. M. Bartel, Jena
1995	Prof. Dr. med. L. Swoboda, Hamburg
1994	Prof. Dr. med. O. Thetter, München
1993	Prof. Dr. med. I. Vogt-Moykopf, Heidelberg (†)
1992	Prof. Dr. med. R. Achatzy, Hemer



Programmkommission

Dr. med. Dipl. Oec. Erich Hecker, Herne
Dr. med. Christian Kugler, Großhansdorf
Dr. med. Gunda Leschber, Berlin
Prof. Dr. med. Bernward Passlick, Freiburg
Prof. Dr. med. Erich Stoelben, Köln

Reviewkommission

Prof. Dr. med. Johannes Bodner, München
PD Dr. med. Servet Bölükbas, Wuppertal
Dr. med. Ludger Hillejan, Ostercappeln
Prof. Dr. med. Hans-Stefan Hofmann, Regensburg
Prof. Dr. med. Bernward Passlick, Freiburg
Prof. Dr. med. Erich Stoelben, Köln
Prof. Dr. med. Thorsten Walles, Würzburg
Dr. med. Katrin Welcker, Mönchengladbach
PD Dr. med. Stefan Welter, Essen
PD Dr. med. Karsten Wiebe, Münster

Veranstaltungsort

andel's Hotel Berlin
Landsberger Allee 106
10369 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 453 05 30
www.vi-hotels.com/de/andels-berlin

Wissenschaftlicher Träger

Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie e.V.
Robert-Koch Platz 9
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 280 99 09 93
Fax: +49 (0) 30 280 99 09 99
E-Mail: sekretariat@dgt-online.de
Internet: www.dgt-online.de

Tagungspräsidentin

Dr. med. Gunda Leschber
Thoraxchirurgische Klinik
Evangelische Lungenklinik Berlin
Lindenberger Weg 27
13125 Berlin
Tel: +49 (0) 30 94802 – 102
E-Mail: gunda.leschber@elk-berlin.de

Wissenschaftliche Koordinatorin

Dr. med. Barbara Danzl-Erne
Tel: +49 (0) 30 94802 – 102
E-Mail: barbara.danzl-erne@elk-berlin.de

Sekretariat:

Susanne Badawi
Tel: +49 (0) 30 94802 – 102
E-Mail: susanne.badawi@elk-berlin.de

Leitung Tagung des Pflege- und Therapieteams Thoraxchirurgie

Bianka Grau
M. Sc. Dipl.-Pflegerwirtin, RbP
Tel: +49 (0) 30 94802 – 103
E-Mail: bianka.grau@elk-berlin.de

Veranstalter

Agentur KONSENS GmbH
Postfach 13 37
59356 Werne
Tel.: +49 (0) 23 89 / 52 75-13/-15
Fax: +49 (0) 23 89 / 52 75-55

Industrieausstellung/Registrierung/Hotelbuchungen

Wiebke Ahlefelder
Tel.: +49 (0) 2389 5275-12
E-Mail: ahlefelder@agentur-konsens.de

Referenten, Technik

Constanze Sürken
Tel.: + 49 (0) 23 89 / 52 75-13
E-Mail: suerken@agentur-konsens.de

Öffnungszeiten Kongressbüro

Donnerstag, 24. September 2015	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 25. September 2015	07.00 – 18.30 Uhr
Samstag, 26. September 2015	07.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag, 24. September 2015	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag, 25. September 2015	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 26. September 2015	07.30 – 13.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass **das Fotografieren und Filmen während der Vorträge in allen Räumen grundsätzlich verboten ist**. Die Referenten haben ein Recht auf den Schutz Ihrer Präsentationen, denn hierbei handelt es sich um geistiges Eigentum/Copyright. Der Veranstalter behält sich bei Zuwiderhandlung vor, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und ein Hausverbot auszusprechen.



Die Registrierung im Vorfeld des Kongresses ist seit März 2015 über die Website

www.dgkongress.de erstmals ausschließlich **online** möglich.

Alle kostenpflichtigen Buchungen müssen direkt beglichen werden, bitte beachten Sie auch die Zahlungsbedingungen.

Nach Abschluss Ihrer Buchung erhalten Sie automatisch eine Rechnung/Anmeldebestätigung. Ihre Unterlagen erhalten Sie vor Ort am Kongressbüro. Während des Kongresses können Sie sich dort ebenfalls registrieren.

Hinweise:

1) Um sich einen Registrierungs-Account anzulegen, klicken Sie auf der Website bitte auf den entsprechenden Link und geben auf der Startseite Ihre E-Mail-Adresse ein. Klicken Sie anschließend auf das Pfeil-Symbol. Nun werden Sie aufgefordert zu Ihrem Account ein persönliches Passwort festzulegen. Ihre Zugangsdaten für das System erhalten Sie parallel per E-Mail.

Sollten Sie bereits über einen m-anage Account verfügen, erkennt das System dies nach Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse und Sie werden nach Ihrem Passwort gefragt. Sollte Ihnen dieses nicht mehr bekannt sein, fordern Sie bitte direkt ein neues Passwort an.

2) Klicken Sie nun bitte auf den Button „Registrierung“. Sie befinden sich jetzt im Registrierungssystem und können sich und weitere Teilnehmer für den Kongress anmelden.

Im nächsten Schritt wählen Sie bitte den für Sie passenden Registrierungsstatus aus.

Um nun Buchungen vorzunehmen, klicken Sie bitte auf:

„Tickets wählen“.

Bitte buchen Sie zuerst eine Kongress- oder Tageskarte für den Kongress, anschließend können Sie Ihrer Anmeldung auch Kurse sowie Veranstaltungen des offiziellen Rahmenprogramms hinzufügen.

Außerdem können Sie hier direkt Ihr Hotelzimmer buchen.

Nach Klicken auf „Weiter“ haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere weitere Teilnehmer zu registrieren oder zur Zusammenfassung zu gelangen, damit die Buchung abgeschlossen werden kann.

3) Nach Klick auf „Zusammenfassung“ können Sie nun Ihre bevorzugte Zahlungsart (Kreditkarte oder Lastschrift) auswählen. Bitte beachten Sie: Zahlungen per Lastschriftverfahren sind nur von einem deutschen oder österreichischem Konto möglich.

Nach einer letzten Buchungsübersicht können Sie nun auf „kostenpflichtig bestellen“ klicken. Geben Sie bitte die geforderten Daten ein. Nach der Zahlung erhalten Sie per E-Mail eine Rechnung/Anmeldebestätigung mit einem Barcode.

4) Nachbuchungen und Stornierungen können Sie jederzeit durchführen, in dem Sie sich erneut in Ihren Account einloggen.

Systemanforderungen für die Online-Anmeldung:

- Mindest-Bildschirmauflösung: 1280 x 800 Bildpunkte
- unterstützte Webbrowser: Microsoft Internet Explorer ab 9.x, Mozilla Firefox ab 3.x, Safari ab 5.x
- Javascript Funktionen müssen aktiviert sein
- Cookies müssen aktiviert sein

Kongressgebühren

	bis 15.08.15	ab 16.08.15
Mitglieder der DGT		
Kongresskarte Chefärzte	60,00 €	100,00 €
Tageskarte Chefärzte	40,00 €	60,00 €
Kongresskarte Oberärzte/Fachärzte	40,00 €	80,00 €
Tageskarte Oberärzte/Fachärzte	30,00 €	40,00 €
Kongresskarte Assistenzärzte*	20,00 €	40,00 €
Tageskarte Assistenzärzte*	15,00 €	20,00 €
Mitglieder PTT/Mitarbeiter LKZ*		
Kongresskarte Pflegepersonal	10,00 €	20,00 €
Tageskarte Pflegepersonal	10,00 €	15,00 €
Andere		
Kongresskarte Chefärzte	180,00 €	220,00 €
Tageskarte Chefärzte	100,00 €	120,00 €
Kongresskarte Oberärzte/Fachärzte	120,00 €	160,00 €
Tageskarte Oberärzte/Fachärzte	60,00 €	80,00 €
Kongresskarte Assistenzärzte*	40,00 €	80,00 €
Tageskarte Assistenzärzte*	30,00 €	40,00 €
Kongresskarte Pflegepersonal	30,00 €	40,00 €
Tageskarte Pflegepersonal	20,00 €	25,00 €
Studenten/Schüler*	frei	frei
Workshops/Kolloquien**		
DGT Workshops	15,00 €	20,00 €
Kolloquien	frei	frei
PTT Workshops	8,00 €	12,00 €
Rahmenprogramm		
Begrüßungsabend (24.09.15)	frei	frei
DGT-Party (25.09.15)		
Chef-/Ober-/Fachärzte	80,00 €	80,00 €
Assistenzärzte*	50,00 €	50,00 €
Pflegepersonal/Studenten/Schüler*	40,00 €	40,00 €
Berlin WelcomeCard (Tarifgebiet Berlin ABC)		
Gültigkeit 48 h	21,50 €	21,50 €
Gültigkeit 72 h	28,70 €	28,70 €

Bei Buchung einer Berlin WelcomeCard bis zum 06. September 2015, bekommen Sie die Karte im Vorfeld zugesandt.
Bei späterer Buchung erhalten Sie die Karten vor Ort am Kongressbüro.

* Gegen Vorlage einer/eines entsprechenden Bescheinigung/Mitgliedsausweises.

** Alle Workshops und Kolloquien haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und sind anmeldepflichtig.

Für Referenten/Vorsitzende gilt jederzeit der Frühbuchertarif.

Wir haben für Sie im andel's Hotel Berlin kostengünstige Zimmerkontingente reserviert.

Die Hotelbuchung im Kongresshotel andel's Hotel Berlin ist ab sofort über die Website www.dgtkongress.de online möglich.

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zur Buchung auf Seite 19.

andel's Hotel Berlin:

www.vi-hotels.com/de/andels-berlin

Weitere naheliegende Hotels können gerne auf Anfrage gebucht werden.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:

Agentur KONSENS GmbH

Wiebke Ahlefelder

Tel.: +49 (0) 2389 5275-12

E-Mail: ahlefelder@agentur-konsens.de



© andel's Hotel Berlin



Für Ärzte

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt. Alle Teilnehmer müssen Ihre Anwesenheit vor Ort entsprechend dokumentieren. Dazu tragen Sie sich bitte täglich in die am Kongressbüro ausliegenden Teilnehmerlisten ein, hierzu benötigen Sie immer den Aufkleber mit Ihrer EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) Ihrer zuständigen Ärztekammer. Liegt dem Veranstalter die EFN-Nummer nicht vor, kann eine elektronische Übermittlung der CME-Punkte nicht erfolgen. Eine Registrierung für vorher gehende Tage ist nicht möglich, bei zeitlich parallel laufenden Veranstaltungen wie z.B. die Workshops, wird nur eine Veranstaltung zertifiziert. Die Zertifikate erhalten Sie am Ende eines Tages am Kongressbüro. Mitglieder der DGT erhalten zudem ein Fortbildungszertifikat der Säule III der Akademie der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen am Kongressbüro vor Ort.

Für Pflegeberufe

Nach Vorgaben der Registrierung beruflich Pflegenden (www.regbp.de) werden die Punkte wie folgt vergeben:

Tagung des Pflege- und Therapieteam am 24. 09.2015:	6 Punkte
Workshops des Pflege- und Therapieteam am 25.09.15:	je 2 Punkte
Tagung für Mitarbeiter der Lungenkrebszentren am 25.09.15:	8 Punkte

Hier gelten Programm und Teilnahmebescheinigung als Nachweis.

Bildungsurlaub

In den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Schleswig-Holstein und Saarland sind die Tagung des Pflege- und Therapieteam (PTT) am 24.09.2015 und die Tagung für Mitarbeiter der Lungenkrebszentren (DKG) am 25.09.15 als Bildungsurlaub anerkannt.

Keine Anerkennung in den Bundesländern:
Baden Württemberg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Thüringen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Kongress-Website.

Die Präsentation der wissenschaftlichen Poster erfolgt im Rahmen von Posterbegehungen in der Posterausstellung. Diese befindet sich in den Foyers EG und 1. OG. Genaue Informationen zur Platzierung erhalten Sie vor Ort. Die Poster müssen am 24. September 2015 bis 12.00 Uhr aufgehängt werden und während der gesamten Kongresszeit hängen bleiben. Die Befestigung erfolgt durch die Teilnehmer selbst, Material zur Posterbefestigung erhalten Sie am Kongressbüro. Nicht entfernte Poster werden am Samstag, den 26. September 2015, nach 13.30 Uhr durch den Veranstalter entfernt und entsorgt. Die Sitzung „Beste Poster“ findet am Samstag, dem 26. September 2015, statt. Im Rahmen der Sitzung erfolgt die Auswahl des Posterpreis-Gewinners. Dieser wird im Anschluss in der Abschlussveranstaltung verliehen. Postergröße: A0 Hochformat (84,1 cm breit x 118,9 cm hoch).

Abstracts

Die Abstracts zu den eingereichten Vorträgen werden im Septemberheft des Zentralblattes für Chirurgie publiziert. Bitte bringen Sie das Heft mit, es steht nur eine begrenzte Anzahl von Exemplaren vor Ort zur Verfügung.

Kongress-App

Die mobile Darstellung der 24. Jahrestagung der DGT mit seinem wissenschaftlichen Programm wird in diesem Jahr in der medizinischen Multi-Kongress-App „SynopticCon“ realisiert. Neben dem gesamten wissenschaftlichen Programm bietet sie noch weitere wichtige Features, wie die Evaluation des Gesamtkongresses, sowie alle Vorträge bzw. Vortragende und die Sitzungen selber, anonym zu bewerten. Die Multi-Kongress-App steht kostenfrei unter dem Suchbegriff „SynopticCon“ im iTunes App Store und für Android-Geräte auf Google Play zur Verfügung. In einigen Sitzungen wird die App für TED-Abstimmungen genutzt.





Medienannahme

Die Medienannahme finden Sie im Erdgeschoss im Raum „Bernstein 2“.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 24. September 2015 07.00 – 18.00 Uhr
 Freitag, 25. September 2015 07.00 – 18.30 Uhr
 Samstag, 26. September 2015 07.30 – 13.00 Uhr

Die Abgabe Ihrer Präsentationsdateien muss spätestens 2 Stunden vor Sitzungsbeginn (bei Frührsitzungen 45 Minuten vorher) erfolgt sein.

Bitte bringen Sie die Dateien auf einem externen Datenträger (bevorzugt USB-Stick) mit. Bitte senden Sie keine Präsentationen per Mail oder vorab per Post zu, diese können nicht angenommen werden.

Standard-System aller Rechner ist Windows® 7, PowerPoint-Dateien können in den Versionen PowerPoint® 2003, 2007 und 2010 gelesen werden. Sollten Sie PowerPoint® 2013 nutzen, bitten wir um frühzeitige Anmeldung beim Veranstalter.

Es ist nicht gestattet eigene Rechner mitzubringen.

Bitte denken Sie daran, dass alle Schriftarten und in der Präsentation enthaltenen Media-Dateien vorhanden sind bzw. Sie Ihre Datei mit der Funktion „Bildschirmpräsentation für CD“ automatisch zusammenfassen.

Dateien, die mit PowerPoint® für MAC erstellt wurden, müssen entsprechend für Windows® abgespeichert werden, um Probleme bei der Kompatibilität zu vermeiden, nutzen Sie bitte „png“ oder „jpg“ als Bildformat und vermeiden Sonderschriftarten für MAC etc..

Alle Daten werden am Ende der Tagung gelöscht.

Die Referenten werden gebeten, **die Ihnen zugeteilte Redezeit (inkl. Diskussionszeit) unbedingt einzuhalten**, um Verzögerungen in den zeitlichen Abläufen zu vermeiden. Herzlichen Dank!

Kontakt

Agentur KONSENS GmbH
 Constanze Sürken
 Tel: +49 (0) 23 89 / 52 75 13
 E-Mail: suerken@agentur-konsens.de

Zeit	Saphir	Opal	Jade	Granat	Foyer
ab 07.00 Uhr	Teilnehmerregistrierung	Tagung des PTT (S. 26)	Besuch der Industrieausstellung	FO 1 (S. 30) Forum AUT: Klinische Studien	Posterausstellung
08.00 Uhr bis 10.00 Uhr					
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr		WS 1 (S.28) VATS-Videos: Tipps & Tricks	WS 2 (S. 29) Umgang mit Anti-koagulantien in der TC		
11.30 Uhr bis 13.00 Uhr	Kongresseröffnung (S. 31)				
13.00 - 14.00 Uhr	Pause & Besuch der Industrieausstellung	Lunch-Symposium (S. 32) Intuitive Surgical, Inc.		WOPP-Studiensitzung (S. 33)	
14.00 - 14.30 Uhr			Besuch der Industrieausstellung		
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Fortsetzung Tagung des PTT (S. 26)	DGP-DGT 1 (S. 34) Lokoregionäres Tumorreizidiv	K 1 (S. 36) Anästh.-TC Kolloquium: Periop. Lungenversagen	WS 3 (S. 37) PDT - Experten geben Auskunft	PS 1 (S. 38) Brustwand Posterausstellung
16.00 - 16.30 Uhr			Besuch der Industrieausstellung		
16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	MV des PTT (ab 16.45 Uhr)	DGP-DGT 2 (S. 40) Hilfst Du mir, so helfe ich Dir - zusammen sind wir stark	K 2 (S. 41) Pathol.-TC Kolloquium: Intra-op. Gewebediagnostik	K 3 (S. 42) Was ich immer schon mal wissen wollte	PS 2 (S. 43) Lunge Mediastinum Posterausstellung
ab 18.00 Uhr	Get-Together in der Industrieausstellung (S. 80)				

8.00 – 16.30 Uhr

Raum: Saphir

- Vorsitz: *Bianka Grau/Berlin*
- 08:00 – 08:05 Uhr **Grußworte der Kongresspräsidentin**
Gunda Leschber/Berlin
- 08:05 – 08:10 Uhr **Eröffnung/Begrüßung**
Bianka Grau/Berlin
- 08:10 – 08:30 Uhr **Personalkennzahlen Pflege und nichtärztliche Berufsgruppen im Verantwortungsbereich Pflegedirektion**
Bianka Grau/Berlin
- 08:30 – 08:50 Uhr **Erfahrungen mit 1jährig examinierten Pflegenden auf der Intensivstation**
Elisa Johannsdottir/Löwenstein
- 08:50 – 09:05 Uhr **Diskussion beider Vorträge**
- 09:05 – 09:25 Uhr **Händedesinfektion – ein „abgegriffenes“ Thema?**
Christiane Schwenke/Erfurt
- 09:30 – 09:50 Uhr **Verbessert moderne Technik die Compliance zur Händedesinfektion?**
Patricia Bauer/Berlin
- 09:50 – 10:00 Uhr **Diskussion beider Vorträge**
- 10:00 – 10:15 Uhr **Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung**
- 10:15 – 10:35 Uhr **Interdisziplinäre Herausforderungen im Zusammenspiel von Thorax- und Neurochirurgie bei Resektionen wirbelsäuleninfiltrierender Lungenkarzinome**
Marie-Luise Lau/Berlin, Christina Kowolik/Berlin
- 10:40 – 11:00 Uhr **Planung eines thoraxchirurgischen OP-Tisches und Einrichtung eines thoraxchirurgischen OPs nach ergonomischen Aspekten**
Sönke von Weihe/Berlin
- 11:00 – 11:10 Uhr **Diskussion beider Vorträge**
- 11:10 – 11:30 Uhr **Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung**
- 11:30 – 13:00 Uhr **Offizielle Kongresseröffnung (s. auch S. 31)**
- 13:00 – 14:00 Uhr **Besuch der Industrieausstellung, Mittagspause**
- 14:00 – 14:30 Uhr **Komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE) von Ödemen in der Thoraxchirurgie**
Christian Stoll/Gauting
- 14.30 – 15.00 Uhr **Narbenbehandlung – oft unterschätzt?!**
Andrea Wilkens/Berlin
- 15:00 – 15:15 Uhr **Diskussion beider Vorträge**
- 15:15 – 15:45 Uhr **Der lange Weg zur Therapie –Thoraxonkologische Pflege**
Markus Zeigermann/Koblenz
- 15.45 – 16.15 Uhr **PKMS – Was bringt es der Pflege?**
Sophia Gohlke/Berlin, Kevin Bugai/Berlin
- 16:15 – 16:25 Uhr **Diskussion beider Vorträge**
- 16.25 – 16.30 Uhr **Verabschiedung, Ausblick Freiburg 2016**
Bianka Grau/Berlin
- 16.45 – 17.30 Uhr **PTT-Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder!)**
PTT-Sprecher

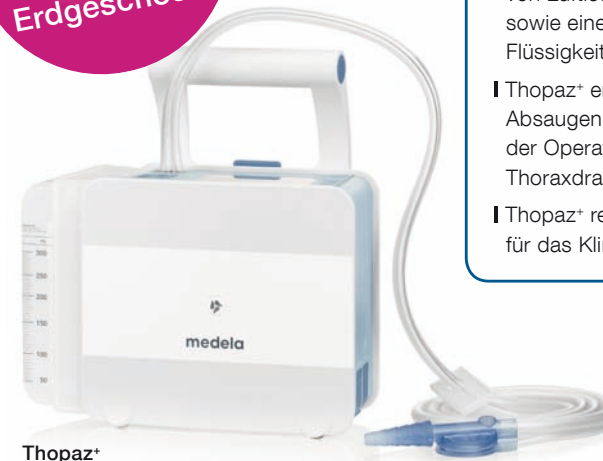
Thopaz⁺TM

Digitales Thoraxdrainage System

INTELLIGENTE THERAPIE. OPTIMALE BEHANDLUNG

Thopaz⁺, das digitale Thoraxdrainage System der neuesten Generation bietet optimierte klinische Ergebnisse durch digitale Messung von Luft, Flüssigkeit und Druck.

Besuchen
Sie den Stand
von Medela im
Erdgeschoss.



Thopaz⁺

- Thopaz⁺ verringert den Arbeitsaufwand für das medizinische Fachpersonal
- Thopaz⁺ liefert eine genaue Überwachung von Luftleckagen und Intrapleuraldruck sowie eine direkte Messung der Flüssigkeitsmengen
- Thopaz⁺ ermöglicht ein ununterbrochenes Absaugen von Flüssigkeiten direkt nach der Operation bis zum Entfernen der Thoraxdrainage
- Thopaz⁺ reduziert Kosten und Sondermüll für das Klinikmanagement

Precious life – Progressive care

10.00 – 11.30 Uhr

Raum: Opal

WS 1

Workshop: VATS-Videos: Tipps & Tricks

Vorsitz: Michael Klopp/Heidelberg, Frank Beckers/Köln

10.00 – 10.10 Uhr **Roboter-assistierte VATS-Lobektomie**
Jan-Hendrik Egberts/Kiel

10.15 – 10.25 Uhr **Emphysemchirurgie**
Johannes Bodner/München

10.30 – 10.40 Uhr **Thorakoskopische Segmentresektion**
Nils Kosse/Köln

10.45 – 10.55 Uhr **Trichterbrustkorrektur nach Nuss**
Heike Zabeck/Heidelberg

11.00 – 11.10 Uhr **Mediastinaler Tumor**
Jens-C. Rückert/Berlin

11.15 – 11.30 Uhr **Thorakoskopische Dekortikation**
Thomas Schneider/Karlsruhe

Alle Workshops haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und sind anmeldepflichtig (gegen Gebühr).

10.00 – 11.30 Uhr

Raum: Jade

WS 2

Workshop: Umgang mit Antikoagulantien in der Thoraxchirurgie

Vorsitz: Erich Stoelben/Köln, Robert Klamroth, Berlin

10.00 – 10.20 Uhr **NOAC — Indikation und Komplikationsmanagement**
Robert Klamroth/Berlin

10.25 – 10.40 Uhr **Perioperativer Umgang mit Thrombozytenaggregationshemmern**
Jost Schnell/Köln

10.45 – 11.00 Uhr **Perioperative Thromboseprophylaxe bei Risikopatienten**
Wilhelm Haverkamp/Berlin

11.05 – 11.20 Uhr **Vorhofflimmern und Tiefe Venenthrombose postoperativ – NMH, VKA oder NOAC**
Irina Schöffauer/Bad Saarow (angefragt)

11.25 – 11.30 Uhr **Diskussion**

Alle Workshops haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und sind anmeldepflichtig (gegen Gebühr).

Mit freundlicher Unterstützung von



10.00 – 11.30 Uhr

Raum: Granat

**FO 1 Forum Arbeitsgemeinschaft Universitäre Thoraxchirurgie (AUT):
Klinische Studien**

Vorsitz: Karsten Wiebe/Münster, Jan Spillner/Aachen

10.00 – 10.10 Uhr **Begrüßung und Ankündigungen**
Karsten Wiebe/Münster, Jan Spillner/Aachen

10.15 – 10.25 Uhr **Überblick zu aktuellen Studien**
Jens Neudecker/Berlin

10.30 – 11.10 Uhr **Aktuelle Gesetzgebung und neue Regelungen für die
Durchführung von klinischen Studien**
Sabine Vorkamp/Münster

11.15 – 11.30 Uhr **Diskussion**

11.30 – 13.00 Uhr

Raum: Saphir

E 1 Kongresseröffnung

11.30 – 11.35 Uhr **Begrüßung**
Gunda Leschber/Berlin
Kongresspräsidentin

Grußworte

11.35 – 11.40 Uhr Christian Kugler/Großhansdorf
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie

11.40 – 11.45 Uhr Hans-Joachim Meyer/Berlin
Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
und Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen

11.45 – 11.55 Uhr Gonzalo Varela/Salamanca
Präsident der European Society of Thoracic Surgeons

11.55 – 12.05 Uhr Emine Demirbüken-Wegner/Berlin
Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Gesundheit und
Soziales von Berlin

12.05 – 12.10 Uhr Bianka Grau/Berlin
Leitung der Tagung des Pflege- und Therapieteams Thoraxchirurgie

12.05 – 12.30 Uhr **Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie**

Laudatio

Godehard Friedel/Gerlingen
für Heiki Toomes/Gerlingen

Laudatio

Norbert Presselt/Bad Berka
für Dirk Kaiser/Berlin

Ehrungen

Heikki Toomes/Gerlingen
Dirk Kaiser/Berlin

12.30 – 13.00 Uhr **Festvortrag**
Nanotechnology in Thoracic Surgery
Yolonda Colson/Boston

13.00 – 13.45 Uhr

Raum: Opal

IS

Lunch-Symposium
Intuitive Surgical, Inc.

da Vinci® Thoraxchirurgie
– VIDEO SESSION



Referenten:

Dr. Franca Melfi/Pisa,
Prof. Jan-Hendrik Egberts/Kiel

13.00 – 14.00 Uhr

Raum: Granat

WOPP

WOPP Studiensitzung

Vorsitz:

Thomas Walles/Würzburg

14.30 – 16.00 Uhr

Raum: Opal

DGP-DGT 1 Lokoregionäres Tumorrezidiv

Vorsitz: Godehard Friedel/Gerlingen, Wolfgang Schütte/Halle (Saale)

14.30 – 14.45 Uhr „Früherkennung“ von lokoregionärem Tumorrezidiv und Zweitkarzinom – lohnt die Tumornachsorge?
Maike de Wit/Berlin

14.50 – 15.05 Uhr Therapie des Lokalrezidivs – pro Operation
Godehard Friedel/Gerlingen

15.10 – 15.25 Uhr Therapie des Lokalrezidivs – pro Radiatio
Robert Krempien/Berlin

15.30 – 15.45 Uhr Systemtherapie bei lokoregionärem Rezidiv
Wolfgang Schütte/Halle (Saale)

15.50 – 16.00 Uhr Diskussion

57. Kongress

der Deutschen Gesellschaft
für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.



02. – 05. März 2016, Congress Center Leipzig
Innovative Pneumologie



Fotos ©Andreas Schmidt, Leipzig

Kongresspräsident

Prof. Dr. Hubert Wirtz
Abteilung Pneumologie
Department für Innere Medizin,
Neurologie und Dermatologie
Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstrasse 20, Haus 4, 04103 Leipzig
Tel.: +49 0341 9712600
E-Mail: hubert.wirtz@medizin.uni-leipzig.de

Kongressorganisation

Agentur KONSENS GmbH
Stockumer Str. 30, 59368 Werne
Tel.: +49 2389 5275-0
Fax: +49 2389 5275-55
E-Mail: dgp@agentur-konsens.de

www.dgp-kongress.de

VORANKÜNDIGUNG

14.30 – 16.00 Uhr

Raum: Jade

**K 1 Anästhesiologisch-Thoraxchirurgisches Kolloquium:
Perioperatives Lungenversagen.**

Vorsitz: *Thomas Kiefer/Konstanz, Thomas Hachenberg/Magdeburg*

14.30 – 14.40 Uhr **Postoperatives Lungenversagen – gibt es Vorboten?**
Erich Hecker/Herne

14.45 – 14.55 Uhr **Welche patientenbezogenen Risikofaktoren existieren?**
Torsten Loop/Freiburg

15.00 – 15.10 Uhr **Was kann der Chirurg zur Vermeidung des Lungenversagens
beitragen?**
Joachim Pfannschmidt/Berlin

15.15 – 15.25 Uhr **Was kann der Anästhesist zur Vermeidung des Lungenversagens
beitragen?**
Hartmut Brestrich/Berlin

15.30 – 15.40 Uhr **Wie ist das Lungenversagen therapierbar?**
Susanne Toussaint/Berlin

15.45 – 16.00 Uhr **Diskussion**

*Alle Kolloquien haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und sind
anmeldepflichtig (kostenfrei).*

14.30 – 16.00 Uhr

Raum: Granat

**WS 3 Workshop: Photodynamische Therapie (PDT)
– Experten geben Auskunft**

Vorsitz: *Carsten M. Philipp/Berlin, Lutz Freitag/Zürich*

14:30 – 14.55 Uhr **Photodynamische Therapie – Wirkung, Dosimetrie,
Photosensibilisatoren**
Dirk Hüttenberger/Bielefeld

14.55 – 15.15 Uhr **Endobronchiale PDT – Literaturübersicht, Studienlage**
Carsten M. Philipp/Berlin

15.15 – 15.45 Uhr **Klinische Aspekte der endobronchialen PDT**
Lutz Freitag/Zürich

15.45 – 16.00 Uhr **Diskussion (Panel)**

*Alle Workshops haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und sind
anmeldepflichtig (gegen Gebühr).*

Mit freundlicher Unterstützung der Apocare Pharma GmbH.

14.30 – 15.30 Uhr

Foyer

**PS 1 Postersitzung I
Brustwand**

Vorsitz: Wolfram Klemm/Berlin, Jussuf Kaifi/Freiburg

14.30 – 14.33 Uhr P 1
Operative Behandlungsoptionen großer maligner Brustwandtumoren
Tobias Potzger, Michael Ried, Nico Urban, Tamas Szoeko,
Reiner Neu, Hans-Stefan Hofmann (Regensburg)

14.35 – 14.38 Uhr P 2
Ein Osteochondrom der oberen Thoraxapertur bei einem Patienten mit hereditärer Form
Anna Friedericke Megerle, Severin Schmid, Jussuf Thomas Kaifi,
Juan Manuel Marcelo Gomez, Bernward Passlick (Freiburg)

14.40 – 14.43 Uhr P 3
Zentrale Raumforderung rechts thorakal- Ungewöhnlicher Langzeitverlauf eines Angiosarkoms der Kopfhaut mit mediastinalen Lymphknotenmetastasen 10 Jahre nach Radikal-OP
Derya Gökçe-Gün, Gunther Wiest, Christoph Petermann,
Hanns-Olof Wintzer, Walter Gross-Fengels, Stefan Meierling (Hamburg)

14.45 – 14.48 Uhr P 4
Komplette Resektion der ersten Rippe über einen kombinierten dorsalen medianen und ventralen transmanubrialen Zugang zur Therapie eines Thoracic Outlet Syndroms infolge eines Osteochondroms – ein Case Report
Milica Hrvacanin, Thomas Hoppert, Thorsten Walles,
Geesche Somuncuoglu (Würzburg)

14.50 – 14.53 Uhr P 5
Brustwandrekonstruktion und -stabilisation mit schraubenlosen Titan-Rippenklammern und -platten nach Sternumteilresektion bei solitärer Metastase eines Schilddrüsenkarzinoms
Feras Al-Shahrabani (Hemer), Sebastian Angenendt, Markus Krausch,
Matthias Schauer, Wolfram T. Knoefel (Düsseldorf)

14.55 – 14.58 Uhr P 6
Seltener Fall eines überwiegend extrathorakal wachsenden Pleuramesothelioms
Robert Bayerstorfer, Tahsin Bulgan, Thomas Nagel, Martin Hohls,
Bernhard Hemmerlein, Viktor Haas (Krefeld)

15.00 – 15.03 Uhr P 7
Komplexes thorakales Polytrauma - Wer, Wann, Wie?
Reiner Neu, Hans-Stefan Hofmann, Michael Müller,
Reinhard Kopp (Regensburg)

15.05 – 15.08 Uhr P 8
Zwei Fälle von Rippenneoplasien unterschiedlicher Dignität bei Schwestern
Thomas Nagel, Martin Hohls, Robert Bayerstorfer, Tahsin Bulgan,
Bernhard Hemmerlein, Viktor Haas (Krefeld)

15.10 – 15.13 Uhr P 9
Sarkom der Thoraxwand - rekonstruktive Herausforderung
Saskia Teuteberg, Tim Strauss, Tom Schaberg,
Oleg Heizmann (Rotenburg/Wümme)

15.15 – 15.18 Uhr P 10
Outcome von Patienten mit Thoraxtrauma an einer Klinik der Maximalversorgung. Ist die Anzahl frakturierter Rippen Prädiktor für Mortalität und Morbidität?
Georgi Vassilev, Torsten Schulz, Kai Nowak (Mannheim)

16.30 – 18.00 Uhr

Raum: Opal

DGP-DGT 2

Hilfst Du mir, so helfe ich Dir – zusammen sind wir stark!

Vorsitz: Lutz Freitag/Zürich, Thomas Schneider/Karlsruhe

16.30 – 16.45 Uhr **Postoperative Bronchusstumpfinsuffizienz – ein Fall für den Endoskopiker?**
Lutz Freitag/Zürich

16.50 – 17.05 Uhr **Versorgung von Intubationsverletzungen**
Thomas Schneider/Karlsruhe

17.10 – 17.25 Uhr **Prolongierte pleurale Fistel – ein Ventil und alles wird gut?**
Ralf Eberhardt/Heidelberg

17.30 – 17.45 Uhr **Tracheoösophageale Fistel – was ist operativ möglich?**
Martin Eichhorn/Heidelberg

17.50 – 18.00 Uhr **Diskussion**

16.30 – 18.00 Uhr

Raum: Jade

K 2

**Pathologisch-Thoraxchirurgisches Kolloquium:
Intraoperative Gewebediagnostik am Thorax**

Vorsitz: Christian Kugler/Großhansdorf, Ludger Fink/Wetzlar

16.30 – 16.45 Uhr **Artdiagnose: wann Schnellschnitt – welche Konsequenzen?**
Martin Eichhorn/Heidelberg

16.50 – 17.05 Uhr **Artdiagnose der intrathorakalen Läsion im Schnellschnitt**
Florian Länger/Hannover

17.10 – 17.25 Uhr **Resektionsränder/Sicherheitsabstände: wann Schnellschnitt – welche Konsequenzen?**
Paul Schneider/Berlin

17.30 – 17.45 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen des Schnellschnitts in der Thoraxchirurgie**
Ludger Fink/Wetzlar

17.50 – 18.00 Uhr **Diskussion**

Alle Kolloquien haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und sind anmeldepflichtig (kostenfrei).

16.30 – 18.00 Uhr

Raum: Granat

K 3 **Kolloquium: „Was ich immer schon mal wissen wollte“:**
Radiologie/Lungenfunktion/Anatomie/Drainage- und Op-Techniken
(Interaktive Sitzung mit TED-Abstimmung)

Vorsitz: *Dag Wormanns/Berlin, Mareike Graff/Berlin*

16.30 – 16.45 Uhr **Der Rundherd – gut oder böse?**
Dag Wormanns/Berlin

16.55 – 17.10 Uhr **Geheimnisse der Lungenfunktion**
Regina Prenzel/Oldenburg

17.20 – 17.35 Uhr **Anatomie in „3D“: Operative Aspekte**
Mareike Graff/Berlin

17.45 – 18.00 Uhr **Fragestunde**

Alle Kolloquien haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und sind anmeldepflichtig (kostenfrei).

Mit freundlicher Unterstützung der



16.30 – 17.30 Uhr

Foyer

PS 2 **Postersitzung II**
Lunge Mediastinum

Vorsitz: *Konstantina Storz/Heidelberg, Stephan Eggeling/Berlin*

16.30 – 16.33 Uhr P 11
Kongenitale zystische adenomatoide Malformation der Lunge, kompliziert durch eine synchrone Tuberkulose - komplexer Fall einer im Erwachsenenalter selten diagnostizierten Erkrankung.
Tahsin Bulgan, Robert Bayerstorfer, Thomas Nagel, Martin Hohls, Viktor Haas (Krefeld)

16.35 – 16.38 Uhr P 12
Paragangliom der Lunge - Ein unerwarteter Befund
Melanie Toffel, Ana Sofia Cunha, Didier Lardinois (Basel/Schweiz)

16.40 – 16.43 Uhr P 13
Schnell wachsendes Angio-Sarkom der Pulmonal-Arterie als Ursache der AZ-Verschlechterung bei einem 54-jährigen Patienten
Ulrike Hinterseher, Sönke von Weihe (Grosshansdorf), Tobias Deuse (Hamburg), Christian Kugler (Grosshansdorf)

16.45 – 16.48 Uhr P 14
Die Lymphangioliomyomatose als seltene multizystische Lungenerkrankung
Alexander Ehrlich, Maria Stöppler, Katja Weißmann, Sven Seifert (Chemnitz)

16.50 – 16.53 Uhr P 15
Die Zwiebelschale als seltene Differentialdiagnose eines zentralen Tumors
Benedikt Haager, Gian Kayser, Severin Schmid, Bernward Passlick, Sebastian Wiesemann (Freiburg)

16.55 – 16.58 Uhr P 16
Linksseitige Bifurkationspneumonektomie mittels beidseitiger anterolateraler Thorakotomie: Eine mögliche Alternative
Feras Al-Shahrabani, Mohamed Zaatar, Klaus Renz, Marcus Albert (Hemer)



- 17.00 – 17.03 Uhr P 17
Diagnose eines Doege-Potter Syndroms durch rezidivierende Hypogycämien: Ein ungewöhnlicher Fall eines großen solitären fibrösen Tumors mit Literaturübersicht
Y.H. Choi, Sebastian Kalverkamp, Rüdiger Autschbach, Jan Spillner (Aachen)
- 17.05 – 17.08 Uhr P 18
Akute Dyspnoe beim Säugling durch einen Mediastinaltumor
Holger Rupprecht (Fürth)
- 17.10 – 17.13 Uhr P 19
Management einer intraoperativen Blutung bei Mediastinoskopie
Zsolt Sziklavari, Michael Ried, Christian Großer, Hans-Stefan Hofmann (Regensburg)
- 17.15 – 17.18 Uhr P 20
Tumor der Trachea mit aussergewöhnlicher Rekonstruktion
Derya Gökce-Gün, Gunther Wiest, Christoph Petermann, Hanns-Olof Wintzer, Stefan Meierling (Hamburg)

Zeit	Saphir	Opal	Jade 1	Jade 2	Granat	Foyer
ab 07.00 Uhr	Teilnehmerregistrierung					
08.30 Uhr bis 10.00 Uhr	DGT HS 1 (S. 48) Lungenkarzinom I - OP-Techniken	DGP-DGT 3 (S. 49) Das oligometastatische Lungenkarzinom	PTT WS 1A (S. 46) OP-Lagerungstechniken	Fortbildung für Mitarbeiter der Lungenkrebszentren (S. 47)	PTT WS 2A (S. 46) Drainagemanagement	Posterausstellung PS 3 (S. 50) Varia I
10.00 - 10.30 Uhr		Besuch der Industrieausstellung			PTT WS 2B (S. 46) Drainagemanagement	
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr	DGT HS 2 (S. 52) Lungenkarzinom II	DGP-DGT 4 (S. 53) Lungenvolumenreduktion	PTT WS 1B (S. 46) OP-Lagerungstechniken			PS 4 (S. 54) Varia II
12.00 - 12.30 Uhr		Besuch der Industrieausstellung				
12.30 - 13.30 Uhr		Lunch-Symposium (S.56) Gebr. Martin GmbH &	FO 2 (S. 57) FIT und Lungen Forum Gesprächsführung / Karriere		SevLoT1a Studiensitzung (S. 58)	
13.30 Uhr bis 15.00 Uhr	DGT HS 3 (S. 59) DGT trifft Frankreich: Brustwandresektionen	FV 1 (S. 60) Chirurgie beim Emphysem und bei Infektionen	WS 4 (S. 62) Onkologie/immunologie	Pause & Besuch der Industrieausstellung		
15.00 - 15.30 Uhr	Besuch der Industrieausstellung				DGT HS 4 (S. 63) Lungentransplantation	
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	DGT HS 5 (S. 64) Grenzen überwinden im thoraxchirurg.-Alltag	FV 2 (S. 66) Maligne Erkrankungen	WS 5 (S. 69) Früherkennung Mesothel.	Fortsetzung Fortbildung für Mitarbeiter der Lungenkrebszentren (S. 47)	FV 3 (S. 68) Varia	Posterausstellung
17.00 - 18.00 Uhr	MV der DGT (S. 70)					
ab 20.00 Uhr	DGT-Party im Kosmos Berlin (S. 80)					

Alle Workshops haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und sind anmeldepflichtig (gegen Gebühr).

08.30 – 10.00 Uhr **Workshop 1A: OP-Lagerungstechniken**
mit **Maquet Vertrieb und Service Deutschland GmbH**
Dr. Sönke von Weihe, Lübbe Poppen

08.30 – 10.00 Uhr **Workshop 2A: Drainagemanagement**
mit **Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG**
Julia Bürk, Sophia Gohlke, Kevin Bugai

10.30 – 12.00 Uhr **Workshop 1B: OP-Lagerungstechniken**
mit **Maquet Vertrieb und Service Deutschland GmbH**
Dr. Sönke von Weihe, Lübbe Poppen

10.30 – 12.00 Uhr **Workshop 2B: Drainagemanagement**
mit **Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG**
Julia Bürk, Sophia Gohlke, Kevin Bugai

Die Workshops 1A und 1B finden im Raum „Jade 1“, die Workshops 2A und 2B finden im Raum „Granat“ statt.

Für die Teilnahme erhalten Sie pro Workshop **2 Fortbildungspunkte** für die



Raum: Jade 2

09.00 – 17.00 Uhr

Vorsitz: *Nicolas Schönfeld/Berlin, Hans Hoffmann/Heidelberg*

09:00 – 09:05 Uhr **Begrüßung**
Gunda Leschber/Berlin
09:05 – 09:35 Uhr **5 Jahre Lungenkrebszentrum – Was gibt es Neues?**
Hans Hoffmann/Heidelberg

09:40 – 10:10 Uhr **Wozu brauchen wir Tumordokumentation?**
Heike Lüders/Berlin

10:15 – 10:45 Uhr **DGT-Datenbank**
Hans-Stefan Hofmann/Regensburg

10:45 – 11:15 Uhr **Kaffeepause, Besuch der Industrierausstellung**

Vorsitz: *Sylke Kurz/Berlin, Katrin Blankenburg/Berlin*

11:15 – 11:45 Uhr **Palliativmedizin im Lungenkrebszentrum**

Kirsten Sänger/Berlin
11:50 – 12:20 Uhr **Klinische Sozialarbeit in der Palliative Care eines Lungenkrebszentrums**
Katrin Blankenburg/Berlin

12.25 – 13.00 Uhr **Beratungsangebote im Lungenkrebszentrum**
Bianka Krause/Berlin, Peggy Nitzke/Berlin

13.00 – 14.00 Uhr **Besuch der Industrierausstellung, Mittagspause**

Vorsitz: *Kirsten Sänger/Berlin, Katrin Blankenburg/Berlin*

14.00 – 15.30 Uhr **„Am Brunnen vor dem Tore“ – Wie Kreativität uns lebendig macht – Kunsttherapie im Lungenkrebszentrum**
Gunilla S. K. Göttlicher/Berlin

15:30 – 15:45 Uhr **Kaffeepause, Besuch der Industrierausstellung**
15.45 – 16.15 Uhr **Qi Gong aus physiotherapeutischer Sicht – Die Entdeckung der Langsamkeit**

Kathrin Suess/Gauting
16.20 – 16.50 Uhr **Shiatsu – eine ganzheitliche physiotherapeutische Behandlungsmethode nach Lungenoperationen**
Volker Mayer/Köln

16.50 – 17.00 Uhr **Verabschiedung, Ausblick Freiburg 2016**
Bernward Passlick/Freiburg

Für die Teilnahme am Fortbildungstag für Mitarbeiter
in Lungenkrebszentren erhalten Sie **8 Fortbildungspunkte** für die



Identnummer 20091458

08.30 – 10.00 Uhr

Raum: Saphir

DGT HS 1 **Lungenkarzinom I – OP-Techniken
(Vogt-Moykopf-Sitzung)**

Vorsitz: *Hendrik Dienemann/Heidelberg, Servet Bölükbas/Wuppertal*

08.30 – 08.45 Uhr **Robotic Lobectomy**
Franca Melfi (Pisa)

08.50 – 09.00 Uhr **Segmentresektion oder Lobektomie?
– Vorstellung der aktuellen Studienlage**
Georgios Stamatis, Matthias Altmayer (Essen)

09.05 – 09.13 Uhr FV 1
**Die anatomische Segmentresektion der Lunge - Rostocker
Erfahrungen 09/2011-01/2014**
Katrjn Kaltenecker, Bettina M. Rau, Ernst Klar, Rolf Oerter (Rostock)

09.17 – 09:25 Uhr FV 2
**VATS – anatomische Lungenresektion nach Induktions-
chemotherapie**
Herbert Maier, Florian Augustin, Cäcilia Ng, Paolo Lucciarini,
Thomas Schmid (Innsbruck/Österreich)

09.29 – 09.37 Uhr FV 3
**Heilung der Bronchusanastomose und Komplikationen nach
Sleeve-Lobektomie in Abhängigkeit vom Operationszeitpunkt nach
neoadjuvanter Radiochemotherapie.**
Corinna Ludwig, Donatas Zalepugas, Erich Stoelben (Köln)

09.41 – 09.49 Uhr FV 4
**Der Einfluss des Resektionsabstandes auf Rezidivwahrscheinlich-
keit und Überleben beim bronchopulmonalen Karzinoid**
Severin Schmid, Michael Aicher, Agnes Csanadi,
Bernward Passlick, Jussuf Kaifi (Freiburg)

08.30 – 10.00 Uhr

Raum: Opal

DGP-DGT 3 **Das oligometastatische Lungenkarzinom**

Vorsitz: *Thomas Graeter/Löwenstein, Sylvia Gütz/Leipzig*

08.30 – 08.50 Uhr **Grundlagen der Metastasierung und prognostische Abschätzung**
Florian Länger/Hannover

08.55 – 09.10 Uhr **Erfolg des operativen Vorgehens**
Thomas Graeter/Löwenstein

09.15 – 09.30 Uhr **Strahlentherapie beim oligometastasierten Lungenkarzinom**
Julia Vlad/Berlin

09.35 – 09.50 Uhr **Multimodale Therapieentscheidung in der oligometastasierten
Situation und bei residuellem Tumor**
Sylvia Gütz/Leipzig

09.50 – 10.00 Uhr **Diskussion**

09.00 – 10.00 Uhr

Foyer

**PS 3 Postersitzung III
Varia I**

Vorsitz: *Stephanie Veit/Düsseldorf, Jens Neudecker/Berlin*

- 09.00 – 09.03 Uhr P 21
Die Chirurgie der abszedierenden Bronchopneumonie
Simon Hoeft, Jens Buermann, Marcel Kaminski (Bonn)
- 09.05 – 09.08 Uhr P 22
Management von Patienten mit Destroyed-Lung-Syndrom (DLS)
Jan Reichelt, Bassam Redwan, Stefan Freermann,
Michael Semik (Ibbenbüren), Nicolas Dickgreber (Rheine),
Stephan Ziegeler, Stefan Fischer (Ibbenbüren)
- 09.10 – 09.13 Uhr P 23
**Differenzierte Behandlungsstrategie des Pleuraempyems in der
Postpneumonektomiehöhle**
Oleg Kuhtin (Pforzheim), Viktor Haas (Krefeld), Ludwig Lampl (Augsburg),
Tim Schulz (Pforzheim)
- 09.15 – 09.18 Uhr P 24
**Control of the efficiency of instrument- cleaning using real-time
Polymerase Chain Reaction**
Mircea-Gabriel Stoleriu, M. Avci-Adali, Hans Peter Wendel,
Christian Schlensak, Tobias Walker (Tübingen)
- 09.20 – 09.23 Uhr P 25
**Atmungstherapeutische Aspekte beim wachen Patienten mit
veno-venöser extrakorporaler Lungenunterstützung (ECLS) bei
exazerbierter COPD (AECOPD) nach Versagen der non-invasiven
Beatmung (NIV)**
Ellen Brüning, Lars Richter, Bassam Redwan, Thorsten Goik,
Stefan Fischer (Ibbenbüren)
- 09.25 – 09.28 Uhr P 26
**Hybrid-Eingriffe zur Behandlung von hoch-Risiko-Patienten mit
chronisch thromboembolischer pulmonaler Hypertonie**
Christoph Wiedenroth, Christoph Liebetrau (Bad Nauheim),
Andreas Breithecker (Wetterau), Stefan Guth (Bad Nauheim),
Gabriele Krombach (Gießen), Eckhard Mayer (Bad Nauheim)

- 09.30 – 09.33 Uhr P 27
**Kasuistik: 72-jähriger Patient mit transienter Paraplegie nach
Aortenstent-Implantation bei Verdacht auf Aorteninfiltration durch
ein zentrales Bronchialkarzinom links**
Stephan Diedrich, Alexandra Busemann, Pia Menges,
Claus-Dieter Heidecke (Greifswald)
- 09.35 – 09.38 Uhr P 28
**Komplettierende Pneumektomie unter dem „Schutz“ der
Herz-Lungen-Maschine.**
Andreas Granetzny, Cristina Vaivoda, Gero Tenderich (Duisburg)
- 09.40 – 09.43 Uhr P 29
**Im Mausmodell der postoperativen Immunsuppression wird die
Zellmigration durch den Nervus vagus moduliert**
Pia Menges, Bastian Wenke, Thomas Günther, Christine Hackbarth,
Wolfram Keßler, Claus-Dieter Heidecke (Greifswald)
- 09.45 – 09.48 Uhr P 30
**Erweiterte Pleuropneumektomie bei einem 2-jährigen Mädchen mit
pleuropulmonalem Blastom**
Volkan Kösek, Joachim Schmidt, Ali Akil, Benedetta Bedetti,
Philipp Schnorr, Karsten Wiebe (Münster)

10.30 – 12.00 Uhr

Raum: Saphir

DGT HS 2 Lungenkarzinom II

Vorsitz: *Gunda Leschber/Berlin, Stefan Welter/Essen*

10.30 – 10.40 Uhr **Der Sentinel Lymphknoten beim Lungenkarzinom – ein Phantom?**
Joachim Schirren (Wiesbaden)

10.45 – 10.55 Uhr **Sentinel lymph node mapping – an experimental approach**
Yolonda Colson (Boston)

11.00 – 11.10 Uhr **Mediastinales Staging – was ist evidenzbasiert?**
Frank Detterbeck (New Haven)

11.15 – 11.23 Uhr FV 5
**Erfahrungen aus über 30 Jahren Oligometastasen-Chirurgie
beim nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC)**
Mario Tönnies, Jens Kollmeier, Dirk Kaiser,
Joachim Pfannschmidt (Berlin)

11.27 – 11.35 Uhr FV 6
**Stadienabhängige Prävalenz und prognostische Relevanz
tumorassoziierter Mangelernährung bei Patienten mit
Lungenkarzinom**
Stefan Freermann (Ibbenbüren), Petra Hoffknecht, Sarah Weltermann
(Rheine), Michael Semik, Bassam Redwan (Ibbenbüren),
Nicolas Dickgreber (Rheine), Stefan Fischer (Ibbenbüren)

11.39 – 11.47 Uhr FV 7
**Die 30- und 90-Tage Mortalität nach anatomischen
Lungenresektionen**
Anna Elisabeth Frick, Steffen Frese, Mareike Graff,
Wolfram Klemm, Gunda Leschber (Berlin)

Mit freundlicher Unterstützung der



10.30 – 12.00 Uhr

Raum: Opal

DGP-DGT 4 Lungenvolumenreduktion

Vorsitz: *Bernward Passlick/Freiburg, Ralf Eberhardt/Heidelberg*

10.30 – 10.50 Uhr **Mechanische Emphysemtherapie – kann das funktionieren?**
Bernward Passlick/Freiburg

10.55 – 11.10 Uhr **Endoskopische Lungenvolumenreduktion (ELVR) – schon
evidenzbasiert?**
Ralf Eberhardt/Heidelberg

11.15 – 11.30 Uhr **Chirurgische Lungenvolumenreduktion (LVRS) nach NETT –
wieder im Kommen?**
Stephan Eggeling/Berlin

11.35 – 11.50 Uhr **Komplikationen nach ELVR und LVRS – womit müssen wir rechnen?**
Daniela Gompelmann/Heidelberg

11.50 – 12.00 Uhr **Diskussion**

11.00 – 12.00 Uhr

Foyer

**PS 4 Postersitzung IV
Varia II**

Vorsitz: *Andreas Kirschbaum/Marburg, Horia Sirbu/Erlangen*

11.00 – 11.03 Uhr P 31

Epidemiologie des Pneumothorax in Deutschland
Jost Schnell (Köln)

11.05 – 11.08 Uhr P 32

VATS Lobektomie zum Management schwerer Komplikationen nach bronchoskopischer Ventilimplantation zur Lungenvolumenreduktion (LVR) bei Pat. mit endgradigem Emphysem
Jan Reichelt, Bassam Redwan, Stefan Freermann, Michael Semik (Ibbenbüren), Joachim Fichter, Nicolas Dickgreber (Rheine), Stefan Fischer (Ibbenbüren)

11.10 – 11.13 Uhr P 33

**„...wenn die thorakoabdominelle Grenze überschritten wird...“:
Eine Aerobilie pulmonalen Ursprungs**
Sebastian Kalverkamp, Y.H. Choi, Rüdiger Autschbach,
Jan Spillner (Aachen)

11.15 – 11.18 Uhr P 34

Thorakale Metastasektomie bei Schilddrüsenkarzinom
Isabelle Moneke, Raphael Kloeser, Therezia Bokor-Billmann,
Bernward Passlick, Jussuf Kaifi (Freiburg)

11.20 – 11.23 Uhr P 35

Rückgang der 30-Tage-Mortalität nach VATS-Talkumpoudrage
Mareike Graff, Heike Lüders, Gunda Leschber (Berlin)

11.25 – 11.28 Uhr P 36

30- und 90-tägige Mortalität nach einer anatomischen Lungenresektion.
Uldis Kopeika, Petar Traykov, Berzins Aivars, Karl Otto Kambartel,
Thomas Voshaar, Thomas Krbek (Moers)

11.30 – 11.33 Uhr P 37

Veno-venöse extrakorporale CO₂-Eliminierung bei einem Patienten mit fortgeschrittenem Lungenemphysem und akutem Versagen der Atempumpe als Überbrückung bis zur Lungenvolumenreduktionschirurgie (LVRS)
Jan Reichelt, Stefan Freermann, Bassam Redwan (Ibbenbüren), Mahyar Lavae-Mokhtari (Rheine), Stephan Ziegeler (Ibbenbüren), Joachim Fichter, Nicolas Dickgreber (Rheine), Stefan Fischer (Ibbenbüren)

11.35 – 11.38 Uhr P 38

Können wir die Organisation des chirurgischen Trainings optimieren?
Thomas Kyriss, Godehard Friedel (Gerlingen)

11.40 – 11.43 Uhr P 39

Das Co-Phänomen der maximalen FDG Aufnahme im PET-CT und der immunhistochemischen Ki-67 Expression korreliert nicht mit dem Überleben von Patienten mit nicht-kleinzelligem-Lungenkarzinom (NSCLC) im Stadium I
Stefan Freermann, Henning Köster, Bassam Redwan (Ibbenbüren), Stefan Rütter (Rheine), Peter Kies (Osnabrück), Nicolas Dickgreber (Rheine), Stefan Fischer (Ibbenbüren)

11.45 – 11.48 Uhr P 40

Regenerative Medizin im Bereich thorakaler Erkrankungen
Philipp Jungebluth, Hendrik Dienemann (Heidelberg)

12.30 – 13.15 Uhr

Raum: Opal

IS

Lunch-Symposium

Gebrüder Martin GmbH & Co.KG



**Laserassistierte Metastasenresektion –
interaktive Diskussion besonderer Fallbeispiele**

Referenten:

Dr. Thomas Graeter
CA der Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie, Klinik Löwenstein

PD Dr. Jussuf Kaifi
OA der Klinik für Thoraxchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Dr. Thomas Kiefer
CA der Klinik für Thoraxchirurgie, Lungenzentrum Bodensee

12.30 – 14.00 Uhr

Raum: Jade 1

FO 2

**FiT und Junges Forum:
Arzt-Patienten-Gesprächsführung
Planung des Karriereweges**

Vorsitz: *Melanie Toffel/Basel, Anja-Maria Schauer/Düsseldorf*

12.30 – 12.45 Uhr **Überbringen schlechter Nachrichten –
Arzt-Patienten-Gesprächsführung**
Matthias Gockel/Berlin

12.50 – 13.00 Uhr **Wie plant man eine Karriere?**
Albert Linder/Bremen

13.05 – 13.15 Uhr **Quereinstieg in die universitäre Thoraxchirurgie**
Thorsten Walles/Würzburg

13.20 – 13:35 Uhr **Anforderungen an moderne Chefärzte aus Sicht der
Geschäftsführung**
Elisabeth Sandbrink/Oldenburg

13.35 – 13.45 Uhr **Diskussion**

anschließend: **Wahl der Assistenten- und Oberarzt-Sprecher und des FiT-Vorsitzes**

Mit freundlicher Unterstützung der



12.30 – 13.30 Uhr

Raum: Granat

SevLoT1a Studiensitzung

Vorsitz: Matthias Altmayer/Essen, Georgios Stamatis/Essen

13.30 – 15.00 Uhr

Raum: Saphir

DGT HS 3

DGT trifft Frankreich – Brustwandresektionen

Vorsitz: Christian Kugler/Großhansdorf, Gilbert Massard/Straßburg

13.30 – 13.40 Uhr **Biomechanik der Thoraxwand**

Albert Linder (Bremen)

13.45 – 13.55 Uhr **Prognoseverbesserung durch Brustwandrekonstruktion nach Trauma**

Gilbert Massard (Straßburg)

14.00 – 14.08 Uhr **Diagnostik und Therapie dislozierter Rippenserienfrakturen mit intrathorakalen Begleitverletzungen**

Thomas Kyriss (Gerlingen)

14.12 – 14.20 Uhr FV 8

Stellenwert der konservativen Therapie komplexer knöcherner Brustwandverletzungen: Eine Erhebung in einem überregionalen deutschen Traumazentrum

Cornelius Bechmann, Thorsten Walles, Lars Eden,
Rainer Meffert, Ina Schade (Würzburg)

14.24 – 14.39 Uhr **Extended resections for chest wall malignancies**

Dominique Grunenwald (Paris)

14.44 – 14.52 Uhr FV 9

Chirurgische Interventionen an der oberen Thoraxapertur – was machen mit der Klavikula?

Rolf Oerter (Rostock), Ludwig Lampl (Augsburg)

13.30 – 15.00 Uhr

Raum: Opal

**FV 1 Freie Vorträge I
Chirurgie beim Emphysem und bei Infektionen**

Vorsitz: *Joachim Pfannschmidt/Berlin, Hans-Stefan Hofmann/Regensburg*

13.30 – 13.36 Uhr FV 10
Selektion von Patienten zur chirurgischen Lungenvolumenreduktion mittels unilateraler endoskopischer Ventilimplantation
Sascha Dreher, Martin Eichhorn, Daniela Gompelmann, Felix Herth, Hendrik Dienemann, Ralf Eberhardt, Hans Hoffmann (Heidelberg)

13.39 – 13.45 Uhr FV 11
Radikale, minimal-invasive Volumenreduktionschirurgie (VATS-LVRS) beim fortgeschrittenen Lungenemphysem – Therapiealgorithmus und erste klinische Erfahrung
Stefan Freermann, Bassam Redwan, Jan Reichelt (Ibbenbüren), Mahyar Lavae-Mokhtari, Joachim Fichter (Rheine), Michael Semik (Ibbenbüren), Nicolas Dickgreber (Rheine), Stephan Ziegeler, Stefan Fischer (Ibbenbüren)

13.48 – 13.54 Uhr FV 12
Endobronchialer Verschluss von bronchopleuralen Fisteln
Laura Klotz, Wolfgang Gesierich, Sabine Schott-Hildebrand, Rudolf Hatz, Michael Lindner (München)

13.57 – 14.03 Uhr FV 13
Intratracheale Anwendung von autologen Stammzellen in Patienten mit ARDS
Philipp Jungebluth (Heidelberg), Bernhard Holzgraefe, Mei Ling Lim, Adil Duru, Vanessa Lundin, Sebastian Sjöqvist, Petra Jones (Stockholm/Schweden), Matthew Wood (Oxford/England), Tom Luedde (Aachen), Ana Teixeira, Ola Hermanson, Ola Winqvist, Håkan Kalzén, Joel Nordin, Oscar Wiklander, Samir EL Andaloussi, Evren Alici (Stockholm/Schweden), Hendrik Dienemann (Heidelberg)

14.06 – 14.12 Uhr FV 14
Inhalative Kortikosteroide erhöhen die Phagozytosekapazität von Alveolarepithelzellen
Bassam Redwan (Ibbenbüren), Heiko Golpon (Hannover), Stefan Fischer (Ibbenbüren)

14.15 – 14.21 Uhr FV 15
SIRS und Sepsis- Identifikation von möglichen frühen Biomarkern
Tobias Walker, Kujtim Veseli, Migdat Mustafi, Attila Nemeth, Hans Peter Wendel, Christian Schlensak (Tübingen)

14.24 – 14.30 Uhr FV 16
Ergebnisse der chirurgischen und interventionellen Therapie von Pleuraempyemen
Judith Graml, Zsolt Sziklavari, Michael Ried, Hans-Stefan Hofmann (Regensburg)

14.33 – 14.39 Uhr FV 17
Restpneumonektomie zur Behandlung der Rezidivtuberkulose
Dmitry Giller, Ivan Martel (Moskau/Russland)

14.42 – 14.48 Uhr FV 18
Chirurgische Therapie der schmerzhaften, aktivierten Sternoklavikulargelenkarthrose
Ali Akil, Philipp Schnorr, Volkan Kösek, Benedetta Bedetti, Joachim Schmidt, Karsten Wiebe (Münster)

14.30 – 15.30 Uhr

Raum: Jade 1

WS 4 Onkologie/Immunologie – Basiswissen

Vorsitz: *Christian Grohé/Berlin, Wolfgang Jungraithmayr/Zürich*

14.30 – 14.55 Uhr **Thorakale Onkologie – Basiswissen, Neuerungen und aktuelle Studien**
Christian Grohé/Berlin

14.55 – 15.20 Uhr **Immunologie bei Thoraxtumoren – Grundlagen und Immunotherapie**
Wolfgang Jungraithmayr/Zürich

15.20 – 15.30 Uhr **Diskussion**

Alle Workshops haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und sind anmeldepflichtig (gegen Gebühr).

14.30 – 15.30 Uhr

Raum: Granat

DGT HS 4 Lungentransplantation

(Sitzung in englischer Sprache)

Vorsitz: *Hauke Winter/München, Stephen Cassivi/Rochester*

14.30 – 14.40 Uhr **Outcome of lung transplantation in elderly recipients**
Stephen Cassivi/Rochester

14.45 – 14.55 Uhr **Implementing the LAS in Germany: Implications for patients on the waiting list**
Jacqueline Smits/Leiden

15.00 – 15.10 Uhr **Ex vivo Lung perfusion – Extending the donor pool with marginal organs**
Gregor Warnecke/Hannover

15.15 – 15.25 Uhr **Size mismatch between donor and recipient: lung volume reduction or transplantation of a single lobe**
Clemens Aigner/Wien

15.30 – 17.00 Uhr

Raum: Saphir

DGT HS 5 **Grenzen überwinden – im thoraxchirurgischen Alltag**

Vorsitz: *Frank Detterbeck/New Haven, Barbara Danzl-Erne/Berlin*

15.30 – 15.40 Uhr **Postoperative Saugung – sinnvoll?**
Frank Detterbeck (New Haven)

15.45 – 15.53 Uhr FV 19
**Luftfelstelabheilung nach thoraxchirurgischen Eingriffen:
Ergebnisse einer prospektiven nicht-interventionellen
klinischen multizentrischen Studie**
Miriam Stahl/Würzburg, Thomas Kyriakos (Gerlingen), Albert Linder,
Astrid Günther (Bremen), Christian Kugler, Nina Städtler (Grosshansdorf),
Jürgen Timm, Martin Scharpenberg (Bremen), Thorsten Walles
(Würzburg)

15.57 – 16.07 Uhr **Wundverschluss nach Entfernung der Thoraxdrainage –
Naht, Pflaster oder nix?**
Nadir Simbrey-Chryselius (Berlin)

16.12 – 16.22 Uhr **Postoperative Röntgenbilder – Sinn oder Unsinn?**
Stefan Welter (Essen)

16.27 – 16.37 Uhr **Flying high – diving down – when again after surgery?**
Stephen Cassivi (Rochester)

16.42 – 16.50 Uhr FV 20
**Therapie des parapneumonischen Pleuraempyems im 21.
Jahrhundert – Welchen Einfluss haben Multimorbidität und hohes
Lebensalter auf die Ergebnisse?**
Pia Mann, Michael Schweigert (Dresden), Norbert Solymosi (Budapest/
Ungarn), Attila Dubecz (Nürnberg), Helmut Witzigmann (Dresden),
Hubert J. Stein (Nürnberg)



SAVE THE DATE

24th EUROPEAN CONFERENCE ON GENERAL THORACIC SURGERY

ISTANBUL - TURKEY
29 MAY - 1 JUNE 2016



LOCAL ORGANISING COMMITTEE

Alper Toker MD
Hasan Batirel
Cengiz Gebitekin
Semih Halezeroglu

CHAIR

Alper Toker MD
Istanbul Medical Faculty, Department of General Thoracic Surgery
Istanbul Medical School CAPA
Istanbul, Turkey

CONFERENCE VENUE

ISTANBUL LÜTFÜ KIRDAR
International Convention
& Exhibition Centre - ICEC
Istanbul, Turkey

EXHIBITION MANAGEMENT

MAW
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft International
Exhibition & Advertising Freyung 6, 1010 Vienna, Austria
Tel: +431 536 63-15
Fax: +431 535 30 16
maw@media.co.at

SCIENTIFIC SECRETARIAT

European Society of Thoracic Surgeons
1 The Quadrant, Wonford Road,
Exeter EX2 4LE, UK
Tel: +44 1392 430671
Fax: +44 1392 430671
sue@ests.org.uk
www.ests.org

CONFERENCE PCO

Tourix
Ciner Turizm ve Turizm Org. Yat. San. Tic. Ltd. Şti.
Ali Rıza Gürcan Cad. Park Sok. No: 7/16
Merter/ISTANBUL, Turkey
Tel: +90 212 504 81 07
Fax: +90 212 504 81 29
Email: ests2016@tourix.com.tr

ABSTRACT SUBMISSION OPENS 1 DECEMBER 2015
ABSTRACT SUBMISSION CLOSES 8 JANUARY 2016

WWW.ESTS.ORG

15.30 – 17.00 Uhr

Raum: Opal

FV 2 **Freie Vorträge II**
Maligne Erkrankungen

Vorsitz: *Paul Schneider/Berlin, Michael Ried/Regensburg*

15.30 – 15.36 Uhr FV 21
Sarcomatoid differentiation during progression of malignant pleural mesothelioma
Bart Vrugt, Emanuela Felley-Bosco, Severin Simmler, Martina Storz, Martina Friess, Mayura Meerang, Alex Soltermann, Holger Moch, Rolf Stahel, Walter Weder, Isabelle Opitz (Zürich/Schweiz)

15.39 – 15.45 Uhr FV 22
Radikale Pleurektomie mit Hyperthermie intrathorakale Chemotherapie (HITHOC) als kombinierte Therapie bei malignen, epitheloiden Pleuramesotheliomen
Patrick von Samson, Sebastian Wiesemann, Thomas Osei-Agyemang, Severin Schmid, Jussuf Kaifi, Bernward Passlick (Freiburg)

15.48 – 15.54 Uhr FV 23
Prädiktoren für das Überleben von Patienten mit pulmonaler Metastasierung bei Weichgewebssarkomen
Jan Michael Fertmann, Georgios Meimarakis, Solon Antoniades, Lars Lindner, Gerhard Preissler, Christian Schneider, Rudolf Hatz, Hauke Winter (München)

15.57 – 16.03 Uhr FV 24
Vergleich onkologischer Langzeitergebnisse nach VATS und Thorakotomie beim Bronchuskarzinom im Frühstadium
Florian Augustin, Herbert Maier, Căcilia Ng, Paolo Lucciarini, Thomas Schmid (Innsbruck/Österreich)

16.06 – 16.12 Uhr FV 25
Einfluss der angioplastischen Erweiterungen auf die Bronchusheilung und das Überleben bei Bronchus-Sleeve-Resektionen
Aris Koryllos, Donatas Zalepugas, Corinna Ludwig, Erich Stoelben (Köln)

16.15 – 16.21 Uhr FV 26
Neoadjuvante Chemo- oder Chemoradiotherapie gefolgt von Resektion bei lokal fortgeschrittenem Nicht-Kleinzelligem Lungenkarzinom– eine retrospektive institutionelle Studie
Alireza Hoda, Thomas Klikovits, Ariane Steindl, Mai Quyen Nguyen, Ryuichi Waseda, Madeleine Arns, Peter Schenk, Georg Lang, Shahrokh Taghavi, Karin Dieckmann, Sabine Zöchbauer-Müller, Robert Pirker, Walter Klepetko, Clemens Aigner (Wien/Österreich)

16.24 – 16.30 Uhr FV 27
Multimodale Therapie des zerebral metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms
Natalie Kudelin, Servet Bölükbas, Joachim Schirren (Wiesbaden)

16.33 – 16.39 Uhr FV 28
Preoperative serum C-reactive protein predicts long-term outcome in patients undergoing resection for early stage NSCLC
Beatrice Marzluf, Tibor Krajc, Michael R. Mueller (Wien/Österreich)

15.30 – 16.30 Uhr

Raum: Granat

**FV 3 Freie Vorträge III
Varia**

Vorsitz: Jens-C. Rückert/Berlin, Stefan Fischer/Ibbsbüren

15.30 – 15.36 Uhr FV 29
Sollte ein regionales Anästhesieverfahren auch bei der minimal-invasiven Lobektomie Standard werden?
Benedikt Haager, Daniel Schmid, Bernward Passlick, Torsten Loop (Freiburg)

15.39 – 15.45 Uhr FV 30
Verbesserte Lebensqualität nach videoskopischem Sympathikus-Clipping bei lokalisierter Hyperhidrose
Iurii Mykoliuk, Waldemar Schreiner, Horia Sirbu (Erlangen)

15.48 – 15.54 Uhr FV 31
Targeting von humanen Endothelzellen mit einem vielversprechenden nanoliposomalem Transportsystem
Attila Nemeth, Andrea Nolte, Mircea-Gabriel Stoleriu, Migdat Mustafi, Volker Steger, Christian Schlensak, Hans Peter Wendel, Tobias Walker (Tübingen)

15.57 – 16.03 Uhr FV 32
Orthotope Transplantation eines mittels 3-D Printing generierten trachealen Grafts
Philipp Jungebluth (Heidelberg), Mei Ling Lim, Sebastian Sjöqvist (Stockholm/Schweden), Le Hoang Sinh, Harri Korhonen, Jukka Seppälä (Espoo/Finnland), Antti Mäkitie (Helsinki/Finnland), Hendrik Dienemann (Heidelberg)

16.06 – 16.12 Uhr FV 33
Penetrierende Herzverletzungen – Notfalltipps für den „Nicht-Kardiochirurgen“
Holger Rupprecht (Fürth)

16.15 – 16.21 Uhr FV 34
Pneumomediastinum: spontan oder symptomatisch? Eine klinisch-radiologische Differenzierung
Thomas Kyriss, Godehard Friedel (Gerlingen)

16.00 – 17.00 Uhr

Raum: Jade 1

WS 5 Früherkennung Pleuramesotheliom

Vorsitz: Franz Müsch/Köln, Isabelle Opitz/Zürich

16.00 – 16.15 Uhr **Radiologische Sicht**
Dag Wormanns/Berlin

16.20 – 16.35 Uhr **Pathologische Sicht**
Annette Fisseler-Eckhoff/Wiesbaden

16.40 – 16.55 Uhr **Thoraxchirurgische Sicht**
Servet Bölükbas/Wuppertal

Alle Workshops haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und sind anmeldepflichtig (gegen Gebühr).

17.00 – 18.00 Uhr

Raum: Saphir

MV DGT Mitgliederversammlung der DGT

Vorsitz: Christian Kugler/Großhansdorf, Erich Stoelben/Köln



Innovationen für die Thoraxchirurgie



ForceTriad™
Energieplattform

LigaSure™ Impact™ und Blunt Tip 5 mm Instrumente

Die **LigaSure™ Technologie** im verbesserten Impact™ Instrument kann für Hämostase und Pneumostase bei Resektionen zur Lobektomie und Keilresektion verwendet werden. Das neue, verbesserte Blunt Tip 5 mm Instrument bietet sich insbesondere zur Lymphknotenresektion in der Mediastinoskopie an. Beide multifunktionalen Instrumente haben Ihre Leistung zur Gewebe- und Gefäßfusion, Greiffunktion, Dissektion und Transsektion in tausenden von Eingriffen unter Beweis gestellt.

Sie sind kompatibel mit der ForceTriad™ Energieplattform.



LigaSure™ Impact™ Instrument
(LF4318)



LigaSure™ 5 mm Blunt Tip
Instrument (LF1637)



iDrive™ Ultra

Tri-Staple™ Technologie und iDrive™ Ultra

Die **Tri-Staple™ Technologie** ist darauf ausgelegt, über einen größeren Bereich von Gewebestärken hinweg zu klammern und vereinfacht die Wahl der Nachlademagazine. Ein neues Andruckplattendesign in Kombination mit einem abgestuften Magazineinteil mit unterschiedlich großen Klammern erhöht die Berstdruckfestigkeit.

Ökonomie und Ergonomie mit dem **iDrive™ Ultra Power Handgriff**: Akkubetrieben und für 50 Eingriffe einsatzbereit bietet er Zuverlässigkeit, Präzision und Kontrolle bei jeder Ladeinheit.



TriStaple™
Technologie



Covidien – Alles aus einer Hand.

Zeit	Saphir	Opal	Foyer
ab 07.30 Uhr	Teilnehmerregistrierung		
08.00 - 09.00 Uhr	Besuch der Industrieausstellung		
09.00 Uhr bis 10.30 Uhr	DGT HS 6 (S. 73) AOT/AGO: Metastasen- chirurgie	FO 3 (S. 74) Chirurgisches Forum (Forschungspreis)	Posterausstellung
10.30 - 11.00 Uhr	Besuch der Industrieausstellung		
11.00 - 12.00 Uhr	DGT HS 7 (S. 76) Fallkonferenz (S. 78)	PO 1 (S. 77) Beste Poster (Posterpreis)	
12.00 - 12.30 Uhr	Abschlussveranstaltung		

09.00 – 10.30 Uhr

Raum: Saphir

DGT HS 6 **AOT/AGO – Metastasenchirurgie beim Mammakarzinom**

Vorsitz: *Tanja Fehm/Düsseldorf, Joachim Schirren/Wiesbaden*

09.00 – 09.10 Uhr **Aktuelle Behandlungskonzepte beim metastasierten Mammakarzinom**
Martina Dombrowski (Berlin)

09.15 – 09.25 Uhr **Lungenmetastasenchirurgie**
Godehard Friedel (Gerlingen)

09.30 – 09.38 Uhr FV 35
Langzeitergebnisse nach pulmonaler Laser-Metastasektomie und systematischer Lymphadenektomie bei 102 Patientinnen mit isoliert pulmonal metastasierten Mammakarzinomen
Alexander Kern, Tobias Kunath, Beata Bis, Axel Rolle (Coswig)

09.42 – 09.52 Uhr **Brustwandresektionen**
Stefan Sponholz (Wiesbaden)

09.57 – 10.05 Uhr **Behandlung des malignen Pleuraergusses**
Katrin Welcker (Mönchengladbach)

10.09 – 10.17 Uhr FV 36
Combining VATS poudrage and insertion of an indwelling pleural catheter – a Single Center Report Study
Blazka Gorenssek, Beatrix Hoksck, Ralph A. Schmid (Bern/Schweiz)

10.21 – 10.29 Uhr FV 37
5-Jahresergebnisse einer prospektiven Single-Center Lungenmetastasektomie-Datenbank
Olaf Glück, Christoph Glogner, Christoph Nikolowsky, Thomas Schweiger, Walter Klepetko, Konrad Hoetzenecker, Clemens Aigner (Wien/Österreich)

09.00 – 10.30 Uhr

Raum: Opal

Fo 3 Chirurgisches Forum (Forschungspreissitzung)

Vorsitz: Corinna Ludwig/Düsseldorf, Thorsten Walles/Würzburg

09.00 – 09.08 Uhr FP 1

IgG- and IgM-antibodies against HLA are associated with allograft dysfunction after lung transplantation

Teresa Kauke, Nikolaus Kneidinger, Rene Schramm, Claus Neurohr, Rudolf Hatz, Hauke Winter (München)

Diskussion: Clemens Aigner/Wien (3 Min.)

09.15 – 09.23 Uhr FP 2

Nachweis und Charakterisierung von Gedächtnis-T-Zellen im Blut und Knochenmark von Lungenkarzinompatienten

Seyer Safi, Yoshikane Yamauchi, Simone Jünger, Slava Stamova, Anchana Rathinasamy, Arne Warth, Philipp Beckhove, Hans Hoffmann, Hendrik Dienemann (Heidelberg)

Diskussion: Rudolph Hatz/München (3 Min.)

09.30 – 09.38 Uhr FP 3

Inhibierung der Leukozytentransmigration spielt eine Rolle in der Pathogenese der chronisch thromboembolischen pulmonalen Hypertonie

Bassam Redwan (Ibbenbüren), Max-Paul Winter, Irene Lang (Wien/Österreich), Stefan Fischer (Ibbenbüren)

Diskussion: Patrick von Samson-Himmelstjerna/Freiburg (3 Min.)

09.45 – 09.53 Uhr FP 4

Purinerge Signalübertragung beim Lungenkarzinom – erste in vivo Daten und potentielle therapeutische Ziele

Severin Schmid, Markus Kübler, Korcan Ayata, Zsofia Lazar, Benedikt Haager, Mirjam Elze, Bernward Passlick, Marco Idzko (Freiburg)

Diskussion: Wolfgang Jungraithmayr/Zürich (3 Min.)

10.00 – 10.08 Uhr FP 5

Berstdrücke von Pulmonalvenen nach bipolarer impedanz-kontrollierter Versiegelung mit SafeSeal® G5 – eine ex vivo Studie

Andreas Kirschbaum, Charlotte Roessler, Peter Rexin, Thorsten Steinfeldt, Detlef Bartsch (Marburg)

Diskussion: Albert Linder/Bremen (3 Min.)

10.15 – 10:23 Uhr FP 6

Vergleich von drei Phosphodiesterase-Inhibitoren zur Behandlung der pulmonal-arteriellen Hypertonie in einem humanen Organbadmodell

Michael Ried, Reiner Neu, Gunter Lang (Regensburg), Matthias Thiere, Markus Hönicka (Ulm), Christan Großer, Hans-Stefan Hofmann (Regensburg)

Diskussion: Stefan Guth/Bad Nauheim (3 Min.)

11.00 – 12.00 Uhr

Raum: Saphir

DGT HS 7

Fallkonferenz mit TED-Abstimmung

Vorsitz: Sven Seifert/Chemnitz, Alessandro Marra/Bremen

11.00 – 11.15 Uhr **Ein Tumor mit Pericarderguss**
Barbara Danzl-Erne/Berlin

11.15 – 11.30 Uhr **Fall 2**
N.N.

11.30 – 11.45 Uhr **N0 oder N2 oder ... ?**
Steffen Frese/Berlin

11.45 – 12.00 Uhr **Eine ungewöhnliche Schussverletzung**
Holger Rupprecht/Fürth

11.00 – 12.00 Uhr

Raum: Opal

PO 1

Beste Poster (Posterpreis)

Vorsitz: Katrin Welcker/Mönchengladbach, Erich Hecker/Herne

11.00 – 11.05 Uhr PP 1
Erhöhter IL-35-Spiegel im Serum und erhöhte IL-35-Expression im Tumor von Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom
Denis Trufa, Katerina Andreev, Raphaela Siegemund, Ralf Joachim Rieker, Arndt Hartmann, Horia Sirbu, Susetta Finotto (Erlangen)

11.08 – 11.13 Uhr PP 2
Management hochvolumiger Pleuraergüsse beidseits (20l/d) bei LAM
Sönke von Weihe, Ulrike Hinterseher, Martin Claussen, Klaus F. Rabe, Christian Kugler (Grosshansdorf)

11.16 – 11.21 Uhr PP 3
Salvage Resektion als therapeutische Option bei Lokalrezidiv nach stereotaktisch fraktionierter Bestrahlung primärer oder metastasierter Lungentumore
Therezia Bokor-Billmann, Sonja Adebahr, Agnes Csanadi, Philipp Kurz, Isabelle Moneke, Severin Schmid, Bernward Passlick, Ursula Nestle, Jussuf Kaifi (Freiburg)

11.24 – 11.29 Uhr PP 4
Analyse des MET Signalwegs im pulmonal metastasierten kolorektalen Karzinom
Thomas Schweiger, Olaf Glück, Veronika Starkl, Christoph Glogner, Denise Traxler, Julia Jedamzik, Sandra Liebmann-Reindl, Peter Birner, Berthold Streubel, Walter Klepetko, Konrad Hoetzenecker, Clemens Aigner (Wien/Österreich)

11.32 – 11.37 Uhr PP 5
Prospektive Untersuchung einer Lehrveranstaltung zum Thema „Thoraxdrainagen“ in einer Präsenzvorlesung und in Form eines Massive Open Online Course (MOOC) hinsichtlich Beurteilung durch Studierende und Prüfung von vermitteltem Wissen
Nico Urban, Michael Ried, Tobias Potzger, Reiner Neu, Hans-Stefan Hofmann (Regensburg)

11.40 – 11.45 Uhr PP 6
Chemische Analyse potentieller tumorassoziierter Verbindungen in der Atemluft von Patienten mit Lungenkrebs
Veronika Kolmer (Würzburg), Nadejda Krasteva (Stuttgart), Enole Boedeker (Gerlingen), Isabelle Raible, Tatjana Malter (Stuttgart), Thorsten Walles (Würzburg)

12.00 – 12.30 Uhr

Raum: Saphir

Abschlussveranstaltung

Preisverleihungen:

- Beste Poster
- Forschungspreis

Schlusswort der Präsidentin

Ausblick auf DGT 2016 (Freiburg)

29.09. – 01.10.2016



25. Jahrestagung in Freiburg Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie

4. D-A-CH-Tagung gemeinsam mit:
Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie
Schweizer Gesellschaft für Thoraxchirurgie



(Rück -) Ausblicke Zukunft gestalten



Tagungsleiter: Univ.-Prof. Dr. Bernward Passlick

Klinik für Thoraxchirurgie
Universitätsklinikum Freiburg

Tagungsort: Konzerthaus Freiburg

www.dgkongress.de

Begrüßungsabend, Donnerstag, 24. September 2015 ab 18 Uhr

Im andel's Hotel Berlin innerhalb der Industrieausstellung bietet dieser Abend die Möglichkeit des ersten Wiedersehens und lockeren Beisammenseins mit Ihren Kollegen und den Partnern aus der Industrie.

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt!

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung im Rahmen der Kongressregistrierung wird gebeten.

DGT-Party, Freitag, 25. September 2015 ab 20 Uhr



Das KOSMOS, 1961 feierlich eröffnet, war mit seinen 1001 Sitzplätzen das größte, modernste und beliebteste Filmtheater der ehemaligen DDR. Es befindet sich keine zwei Autominuten vom Alexanderplatz entfernt und ist in der Nähe des andel's Hotels.

Da sich das Gebäude perfekt in das bauliche Ensemble der Karl-Marx-Allee, dem größten zusammenhängenden Baudenkmal Deutschlands eingliedert, hatte der Erhalt der Grundarchitektur bei den 1998 begonnenen Umbauarbeiten oberste Priorität.

Durch den unvergleichlichen Charme und die umfangreiche Umgestaltung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes, ist das Haus wieder zu einem Ort der Öffentlichkeit geworden.

Feiern Sie mit uns an diesem historischen Ort, der an diesem Abend nur für Sie geöffnet hat.

Für Unterhaltung und Überraschungen ist gesorgt.

Teilnahmegebühren:

Chef-/Ober-/Fachärzte	80,00 €
Assistenzärzte*	50,00 €
Pflegepersonal/ Studenten u. Schüler*	40,00 €

* gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

Anmeldung im Rahmen der Kongressregistrierung erforderlich, keine Abendkasse.

Die Kongress-Organisation sowie die Sektion „Frauen in der Thoraxchirurgie“ (FiT) bieten während der 24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) eine Tagesbetreuung für Ihre Kinder von 0 - 6 Jahren an.

Die altersentsprechende Betreuung der Kinder wird durch geschultes Personal (Kids Mobil) am Veranstaltungsort erfolgen. Für die Bereitstellung der Verpflegung sind die Eltern zuständig. Alle weiteren Kosten wird die DGT selbstverständlich übernehmen.

Für die Bedarfsanalyse bitten wir im Vorfeld um Ihre unverbindliche Mitteilung, ob Sie für Ihre Kinder eine Betreuung wünschen.

Bitte faxen Sie hierzu das entsprechende Formular ausgefüllt an +49 (0) 2389 / 5275 55 zurück. Sie finden dieses auf der Kongress-Website www.dgkongress.de.

Wir hoffen, dass genügend Anfragen kommen (minimum 6 Kinder), um dieses neue Angebot durchführen zu können. Die dann verbindliche Anmeldung für eine Tagesbetreuung Ihrer Kinder wird im Rahmen der Kongressregistrierung bis zum 15.08.2015 möglich sein.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Ihre Gunda Leschber

**Die Berlin WelcomeCard 2015 –
jede Menge Großstadt zum kleinen Preis**



Das „Rundum-sorglos-Paket“ für jeden Berlin-Aufenthalt.

Egal, ob Sie zum ersten Mal die Deutsche Hauptstadt besuchen oder zum wiederholten Male in der Metropole unterwegs sind, mit der Berlin WelcomeCard haben Sie immer das richtige Ticket.

Sparen Sie gleich doppelt:

Mit dem inkludierten Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel sind Sie in U-Bahn, S-Bahn, Bus und Tram in ganz Berlin oder auch Potsdam rund um die Uhr und ganz flexibel mobil unterwegs, für 48 oder 72 Stunden.

Gleichzeitig können Sie sich bei zahlreichen Berlin Attraktionen satte Rabatte von mindestens 25% sichern. Eine breite Palette Berliner Highlights und TOP-Attraktionen sowie besonderer Angebote und Geheimtipps ermöglicht für jeden Geschmack und jede Gelegenheit die passende Auswahl.

Im Berlin WelcomeCard Guide, dem praktischen Kurzreiseführer inkl. herausnehmbaren Stadtplans, sind alle Rabattpartner des Städtetickets zusammengefasst.

Weitere Informationen finden Sie auf www.berlin-welcomecard.de.

Viel mehr als ein Fahrschein – So viel Berlin steckt in der Berlin WelcomeCard:

- Fahrschein – freie Fahrt, rund um die Uhr für 48 Stunden, 72 Stunden oder 5 Tage
- Zahlreiche Rabattangebote: u.a. TOP-Attraktionen, Museen, Insidertipps und Restaurants
- Stadtplan und Guide

Die Berlin WelcomeCard für 48 oder 72 Stunden (Tarifgebiet Berlin ABC) können Sie auch direkt im Rahmen Ihrer Kongressregistrierung kaufen.

Bei Buchung bis zum 06. September 2015 bekommen Sie die Karte im Vorfeld zugesandt.

Bei späterer Buchung erhalten Sie die Karten vor Ort am Kongressbüro.

Marc Schuld, Gold- und Platinschmiedemeister (Gunda Leschber)

In dieser Werkstattgalerie für schönen Schmuck in der Leibnizstraße in der Nähe des Kurfürstendamms werden individuelle Schmuckstücke angefertigt.

Galerie Marc Schuld
Leibnizstraße 59
10629 Berlin
www.leibnitz-gold.de

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 11.00 – 18:30 Uhr

Sa 11.00 – 14:30 Uhr

KPM Erlebniswelt (Susanne Badawi)

Mit dem historischen Ensemble aus Ofenhalle, Schlammerei und ehemaliger Dreherei zählt die Manufaktur zu den ältesten erhaltenen Gewerbebauten Berlins. Schauarbeitsplätze aus den Bereichen Drehen, Formen, Garnieren und Bemalen geben Einblicke in die Herstellung und Veredelung von Porzellan sowie in die Arbeitsweise der Manufakturisten.

KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH
Wegelystraße 1
10623 Berlin
<https://de-de.kpm-berlin.com/erlebniswelt/kpm-welt>

Öffnungszeiten:

Mo – Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreis: 10 Euro

Rittersport – Bunte Schokowelt Berlin (Katrin Zimmermann)

Die Bunte Schokowelt am Gendarmenmarkt macht Berlin zur Schokoladenhauptstadt. Schon beim Hereinkommen lockt unwiderstehlicher Schokoduft – auf drei Etagen und fast 1000 Quadratmetern können Sie nach Lust und Laune genießen, kreieren und alles Wissenswerte rund um Schokolade entdecken.

BUNTE SCHOKOWELT
Französische Straße 24
10117 Berlin
www.ritter-sport.de/de/besuchen/berlin.html

Öffnungszeiten

Mo – Mi 10.00 – 19.00 Uhr

Do – Sa 10.00 – 20.00 Uhr

So 10.00 – 18.00 Uhr

Geheimtipps für Berlin von den Mitarbeitern der Klinik für Thoraxchirurgie

Street Food Thursday (Barbara Danzl-Erne)

Einen Ort lernt man am besten über das Essen kennen – ein Prinzip, das rund um den Globus gilt. Auf Reisen sind dabei immer die Essensangebote besonders interessant, die zum Direktverzehr auf der Strasse angeboten werden: Street Food. Und dass auch Berlin mehr zu bieten hat, als Currywurst und Döner, wird jeden Donnerstagabend in der Markthalle Neun gezeigt. Von 17.00 – 22.00 Uhr wird sie zur Plattform für all jene, die sich ohne eigenes Restaurant und großes Startkapital aber mit umso mehr Kreativität ihrer Leidenschaft widmen.

Markthalle 9
Eisenbahnstrasse 42/43
10997 Berlin-Kreuzberg
U1 Görlitzer Bahnhof
www.markthalleneun.de/maerkte/street-food-thursday

Historische Fahrräder Berlin (Anna Frick)

Seit 2008 betreibt Uli Feick seinen Museumsladen und erfüllte sich damit einen langjährigen Traum. Mit viel Enthusiasmus und großem persönlichen Arbeitseinsatz entstand ein lebendiges Museum. Wer Teile für seinen Fahrradklassiker sucht oder technische Probleme mit seinem historischen Rad hat, dem wird in historischem Ambiente weitergeholfen. Natürlich kann man sich auch nur die Ausstellung historischer Räder und Zubehör anschauen. Der Museumsladen ist immer parallel zum Hauptgeschäft gegenüber geöffnet.

Ullis Fahrradladen
Jagowstraße 28
13585 Berlin
www.historische-fahrräder-berlin.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Tempelhofer Feld (Eva-Lotte Overthun)

Urban Gardening Projekte, Kunstinstallation, Minigolf und viele interessante Sportarten wie Kite Skaten, Slacklinen oder eine Runde mit Sprungschuhen drehen – es gibt viel zu sehen. Ein Spaziergang über das Tempelhofer Feld, ggf. mit Führung evtl. zu einem aktuellen Thema wie Urban Gardening oder Gentrifizierung, oder im Anschluss eine Führung durch das Flughafengebäude (das ehemals größte Gebäude der Welt) ist sehr interessant, berlinerisch und auch in größeren Gruppen einfach umsetzbar.

Tempelhof
12101 Berlin
Führungen Flughafengebäude: Besucherservice (Tel.: +49 30 200 03 74-41)
www.thf-berlin.de

Öffnungszeiten:
Täglich 06:00 – 22:30 Uhr

Badeschiff im Friedrichshain (Wolfram Klemm)

Das Badeschiff in Berlin ist ein in der Spree gelegenes, mit Süßwasser befülltes Schwimmbad in der Tradition der Flussschwimmbäder der Jahrhundertwende. Es spiegelt zusammen mit der Escobar und der Arena ein wenig auch die beliebte und anziehende „Underground“-Atmosphäre von Berlin wider.

www.arena.berlin

Strandbar im Monbijou-Park (Nadir Simbrey-Chryselius)

Zum Relaxen und etwas gesetzter unter Palmen bietet sich in wunderschöner historischer Ambiente die Strandbar im Monbijou-Park in Mitte an. Sie bietet Kurzurlaub für Flaneure und Tänzer. Die Tango-, Salsa- oder Swing-Abende sind kostenlos. Nur der Unterricht muss bezahlt werden.

www.monbijou-theater.de/strandbar.html

Gasometer-Besteigung Schöneberg (Mareike Graff)

Die Gasometer-Besteigung ist etwas für sportlich motivierte und schwindelfreie Abenteurer mit atemberaubendem Blick über Berlin Schöneberg. Das umlaufende Stahlgerüst des Gasometers kann nach Voranmeldung besichtigt und bestiegen werden. Hierfür gibt es keine regelmäßigen Termine, während der Monate mit guter Witterung, eigentlich die Sommermonate, werden 3-4 Führungen pro Monat organisiert. In den Sommermonaten liegen diese meistens am Wochenende. Um die Termine zu erfahren, empfiehlt es sich in die Mailingliste einzutragen, Anfragen unter gasometertour@gmail.com oder wenn eine ganze Gruppe aufsteigen möchte, lohnt sich eine direkte Anfrage und Organisation einer Privattour.

www.berlin.de/orte/sehenswuerdigkeiten/gasometer

Hausbrauerei Eschenbräu Triftstraße (Steffen Frese)

Eschenbräu Dunkel, Eschenbräu Pils, Weizen und dazu zahlreiche saisonale Biere – die Hausbrauerei ist ein wahrer Genuss für alle Liebhaber selbstgebrauten Bieres! Im Bierkeller ist Platz für 100 Gäste und in diesem urigen Ambiente lässt es sich mit Freunden einen schönen Abend verbringen. In den Sommermonaten lädt der Biergarten zum draußen sitzen ein. Seit Herbst 2009 werden auch neun hauseigene Apfelsäfte – vollkommen naturbelassen – in der Brauerei hergestellt.

Hausbrauerei Eschenbräu
Triftstraße 67
13353 Berlin
www.eschenbraeu.de



© andel's Hotel Berlin



© andel's Hotel Berlin

<u>Firma</u>	<u>Standnummer</u>
Aesculap AG	3
AstraZeneca GmbH	9
Atmos Medizintechnik GmbH & Co. KG	4
Berufsverband der Deutschen Chirurgen	1
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	23
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KGaA	25
Cardica GmbH	20
Covidien Deutschland GmbH	Lounge
Dendrite Clinical System	24
Dufner Instrumente GmbH	9 a
Ewimed	18
Ethicon, ein Geschäftsbereich der Johnson & Johnson Medical GmbH	10, Amethyst 1
European Society of Thoracic Surgeons	5
Gebrüder Martin GmbH & Co. KG	6
Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH	12
Intuitive Surgical, Inc.	Lounge
Karl Storz GmbH & Co. KG	21
Lilly Deutschland GmbH	7
Maquet Vertrieb und Service Deutschland GmbH	16
Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG	11
MedXpert GmbH	22
Olympus Deutschland GmbH	19
Pfm medical tpm GmbH	15
Primed Halberstadt Medizintechnik GmbH	8
PulmonX International Sàrl	14
Scanlan International Inc.	1 a
Sygan Medical GmbH	13
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	26
W. L. GORE & Associates GmbH	2

Stand: 01. Juli 2015

Weiterhin danken wir folgenden Firmen für ihre Unterstützung der 24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie:

- Apocare Pharma GmbH
- Catgut GmbH
- Dufner Instrumente GmbH
- W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH

Platin Partner



Ethicon, ein Geschäftsbereich der Johnson & Johnson Medical GmbH



Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG

Gold Partner



Intuitive Surgical, Inc.

Silber Partner



Gebrüder Martin GmbH & Co. KG/ KLS Martin Group



Covidien Deutschland GmbH

Weitere Partner



Bayer HealthCare

Stand: 01. Juli 2015



Offenlegung des Sponsorings der FSA-Mitglieder (soweit Sie uns bekannt sind oder sich als solche bei uns gemeldet haben) nach § 20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex:

AstraZeneca GmbH	960,00 € (Standmiete)
Bayer HealthCare	8.000,00 € (Workshop)
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	1.920,00 € (Standmiete)
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KGaA	3.312,00 € (Standmiete)
Lilly Deutschland GmbH	960,00 € (Standmiete)
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	2.880,00 € (Standmiete)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Hauptbahnhof:

Mit der Metrotram Linie 5 (M5) Richtung Zingster Straße bis Haltestelle S Landsberger Allee.
Fahrtzeit: ca. 30 min.
Ticket-Zone AB

Ostbahnhof:

Mit der S-Bahn S75 Richtung Wartenburg bis Haltestelle Ostkreuz. Von dort mit der S-Bahn S42 (Ringbahn) bis Haltestelle Landsberger Allee.
Fahrtzeit: 15 min
Ticket-Zone AB

Berlin Tegel (TXL):

Buslinie TXL bis Haltestelle Beusselstrasse. Dort umsteigen in die S-Bahn S41 (Ringbahn) bis Haltestelle Landsberger Allee.
Fahrtzeit: ca. 26 min
Fahrtstrecke: 13,5 km
*Fahrtpreis Taxi: ca. € 22,-**
Ticket-Zone AB

Berlin Schönefeld (SXF):

S-Bahn S9 Richtung Blankenburg bis Haltestelle Landsberger Allee.
Fahrtzeit: 30 min
Fahrtstrecke: 21,3 km
*Fahrtpreis Taxi: ca. € 32,-**
Ticket-Zone ABC

* Richtpreise

Mit dem Auto

Adresse für Navigationssysteme: Landsberger Allee 106, 10369 Berlin

Aus Süden und Westen kommend:

(A2) über Dreieck Werder auf die A10 weiter bis AS Dreieck Nuthetal auf die A115 bis Autobahndreieck Funkturm/Messedamm-Nord auf die A100. Verlassen Sie die A100 an der AS Innsbrucker Platz und folgen Sie links der B1 - 9 Kilometer bis Sie zur Mollstraße gelangen. Dort angekommen biegen Sie rechts ein und folgen dieser bis zur Landsbergers Allee für weitere 3,5 Kilometer. Auf der rechten Seite sehen Sie das andel's Hotel & Convention Berlin.

Von Norden kommend:

(A24) über Dreieck Havelland und Dreieck Oranienburg auf die A111 bis Autobahndreieck Funkturm auf die A100. Verlassen Sie die A100 an der AS Seestraße und fahren Sie auf die Seestraße Richtung Wedding. Nach 2 km biegen Sie rechts in die Müllerstraße (B96) ein. Nach weiteren 2 km weiter über die Chausseestraße nach 1,7 km links in die Torstraße. Weiter geradeaus über Mollstraße / Platz der Vereinten Nationen auf die Landsberger Allee. Nach 3,5 km sehen Sie das andel's Hotel & Convention Berlin.

Von Berlin Tegel (TXL) kommend:

Biegen Sie bei der ersten Ampel links in den Saatwinkler Damm ab. Biegen Sie dann links in die Seestraße ein, die zur Osloer Straße, Bornholmer Straße, Wisbyer Straße, Ostseestraße, geradeaus weiter in die Michelangelo Straße und folgen dem Strassenverlauf in die Kniprode Strasse. An der zweiten Ampel biegen Sie links in die Storkower Strasse ein und erreichen nach der Kreuzung zur Landsberger Allee das andel's Hotel & Convention Berlin auf der rechten Seite.

Von Berlin Berlin Schönefeld (SXF) kommend:

Fahren Sie in nördliche Richtung auf die B96a Mittelstraße Richtung Berlin, folgen Sie der B96a für 23,5 Kilometer bis Landsberger Allee. Biegen Sie rechts in die Landsberger Allee ein und folgen Sie dem Straßenverlauf 800 Meter. Sie haben das andel's Hotel & Convention Berlin erreicht.

ACHTUNG: Umweltzone Berlin

Um die Luftverschmutzung zu reduzieren hat der Senat der Stadt Berlin beschlossen, in der Innenstadt eine Umweltzone einzurichten, in welcher der Autoverkehr limitiert wird. Diese Zone ist das Gebiet innerhalb des S-Bahn-Ringes. Nur Fahrzeuge, die den Emissionsstandards gerecht werden, dürfen in der Umweltzone fahren.

Alle Autofahrer, die in den Innenstadtbereich fahren wollen (dies gilt auch für ausländische PKW) müssen eine Umweltplakette erwerben und sichtbar an der Frontscheibe befestigen. Anderenfalls droht eine Geldstrafe in Höhe von € 40,- sowie 1 Punkt in Flensburg.

Parken

Im andel's Hotel Berlin stehen Ihnen 550 Stellplätze in der hoteleigenen Tiefgarage zur Verfügung und bieten Ihnen die Möglichkeit, ihr Auto für nur EUR 15,- am Tag sicher und komfortabel zu parken.

- | | |
|------------------------------------|--|
| Adebahr, Sonja 77 | Csanadi, Agnes 48, 77 |
| Aicher, Michael 48 | Cunha, Ana Sofia 43 |
| Aigner, Clemens 63, 67, 73, 74, 77 | Danzl-Erne, Barbara 64, 76 |
| Aivars, Berzins 54 | Demirbüken-Wegner, Emine 31 |
| Akil, Ali 51, 61 | de Wit, Maike 34 |
| Albert, Marcus 43 | Detterbeck, Frank 52, 64 |
| Alici, Evren 60 | Deuse, Tobias 43 |
| Al-Shahrabani, Feras 38, 43 | Dickgreber, Nicolas 50, 52, 54, 55, 60 |
| Altmayer, Matthias 48, 58 | Dieckmann, Karin 67 |
| Andreev, Katerina 77 | Diedrich, Stephan 51 |
| Angenendt, Sebastian 38 | Dienemann, Hendrik 48, 55, 60, 68, 74 |
| Antoniades, Solon 66 | Dombrowski, Martina 73 |
| Arns, Madeleine 67 | Dreher, Sascha 60 |
| Augustin, Florian 48, 66 | Dubecz, Attila 64 |
| Autschbach, Rüdiger 44, 54 | Duru, Adil 60 |
| Avci-Adali, M. 50 | Eberhardt, Ralf 40, 53, 60 |
| Ayata, Korcan 74 | Eden, Lars 59 |
| Bartsch, Detlef 74 | Egberts, Jan-Hendrik 28 |
| Bauer, Patricia 26 | Eggeling, Stephan 43, 53 |
| Bayerstorfer, Robert 38, 39, 43 | Ehricht, Alexander 43 |
| Bechmann, Cornelius 59 | Eichhorn, Martin 40, 41, 60 |
| Beckers, Frank 28 | EL Andaloussi, Samir 60 |
| Beckhove, Philipp 74 | Elze, Mirjam 74 |
| Bedetti, Benedetta 51, 61 | Fehm, Tanja 73 |
| Birner, Peter 77 | Felley-Bosco, Emanuela 66 |
| Bis, Beata 73 | Fertmann, Jan Michael 66 |
| Bodner, Johannes 28 | Fichter, Joachim 54, 55, 60 |
| Boedeker, Enole 77 | Fink, Ludger 41 |
| Bokor-Billmann, Therezia 54, 77 | Finotto, Susetta 77 |
| Bölükbas, Servet 48, 67, 69 | Fischer, Stefan 50, 52, 54, 55, 60, 68, 74 |
| Blankenburg, Katrin 47 | Fisseler-Eckhoff, Annette 69 |
| Breithecker, Andreas 50 | Freermann, Stefan 50, 52, 54, 55, 60 |
| Brestrich, Hartmut 36 | Freitag, Lutz 37, 40 |
| Bürk, Julia 46 | Frese, Steffen 52, 76 |
| Brüning, Ellen 50 | Frick, Anna Elisabeth 52 |
| Buermann, Jens 50 | Friedel, Godehard 31, 34, 55, 68, 73 |
| Bugai, Kevin 26 | Friess, Martina 66 |
| Bulgan, Tahsin 38, 39, 43 | Gesierich, Wolfgang 60 |
| Busemann, Alexandra 51 | Giller, Dmitry 61 |
| Cassivi, Stephen 63, 64 | Glogner, Christoph 73, 77 |
| Choi, Y.H. 44, 54 | Glück, Olaf 73, 77 |
| Claussen, Martin 77 | Gockel, Matthias 57 |
| Colson, Yolonda 31, 52 | Gohlke, Sophia 26, 46 |

- Goik, Thorsten 50
 Gökce-Gün, Derya 38, 44
 Göttlicher, Gunilla S.K. 47
 Golpon, Heiko 60
 Gomez, Juan Manuel Marcelo 38
 Gompelmann, Daniela 53, 60
 Gorenssek, Blazka 73
 Graeter, Thomas 49, 56
 Graff, Mareike 42, 52, 54
 Graml, Judith 61
 Granetzny, Andreas 51
 Grau, Bianca 26, 31
 Grohé, Christian 62
 Groß, Christian 44, 75
 Gross-Fengels, Walter 38
 Grunenwald, Dominique 59
 Günther, Astrid 64
 Günther, Thomas 51
 Guth, Stefan 50
 Gütz, Sylvia 49
 Haager, Benedikt 43, 68, 74
 Haas, Viktor 38, 39, 43, 50
 Hachenberg, Thomas 36
 Hackbarth, Christine 51
 Hartmann, Arndt 77
 Hatz, Rudolf 60, 66, 74
 Haverkamp, Wilhelm 29
 Hecker, Erich 36, 77
 Heidecke, Claus-Dieter 16
 Heizmann, Oleg 39
 Hemmerlein, Bernhard 38, 39
 Hermanson, Ola 60
 Herth, Felix 60
 Hinterseher, Ulrike 43, 77
 Hoda, Alireza 67
 Hoefft, Simon 50
 Hoetzenecker, Konrad 73, 77
 Hoffknecht, Petra 52
 Hoffmann, Hans 47, 60, 74
 Hofmann, Hans-Stefan 38, 39, 44, 47, 60, 61, 75, 77
 Hohls, Martin 38, 39, 43
 Hoks, Beatrix 73
 Holzgraefe, Bernhard 60
 Hönicka, Markus 75
 Hoppert, Thomas 38
 Hrvacanin, Milica 38
 Hüttenberger, Dirk 37
 Idzko, Marco 74
 Jedamzik, Julia 77
 Johannsdottir, Elisa 26
 Jones, Petra 60
 Jungebluth, Philipp 55, 60, 68
 Jungraithmayr, Wolfgang 62, 74
 Jünger, Simone 74
 Kaifi, Jussuf 38, 48, 54, 56, 66, 77
 Kaiser, Dirk 31, 52
 Kaltenecker, Katrin 48
 Kalverkamp, Sebastian 44, 54
 Kalzén, Håkan 60
 Kambartel, Karl Otto 54
 Kaminski, Marcel 50
 Kauke, Teresa 74
 Kayser, Gian 43
 Kern, Alexander 73
 Keßler, Wolfram 51
 Kiefer, Thomas 36, 56
 Kies, Peter 55
 Kirschbaum, Andreas 54, 74
 Klamroth, Robert 29
 Klar, Ernst 48
 Klemm, Wolfram 38, 52
 Klepetko, Walter 67, 73, 77
 Klikovits, Thomas 67
 Kloeser, Raphael 54
 Klopp, Michael 28
 Klotz, Laura 60
 Kneidinger, Nikolaus 74
 Knoefel, Wolfram T. 38
 Kollmeier, Jens 52
 Kolmer, Veronika 77
 Kopeika, Uldis 54
 Kopp, Reinhard 39
 Korhonen, Harri 68
 Koryllos, Aris 66
 Kösek, Volkan 51, 61
 Kosse, Nils 28
 Köster, Henning 55
 Kowollik, Christina 26
 Krajc, Tibor 67
 Krasteva, Nadejda 77
 Krausch, Markus 38
 Krause, Bianca 47
 Krbek, Thomas 54
 Krempien, Robert 34
 Krombach, Gabriele 50
 Kübler, Markus 74
 Kudelin, Natalie 67
 Kugler, Christian 31, 41, 43, 59, 64, 70, 77
 Kuhtin, Oleg 50
 Kunath, Tobias 73
 Kurz, Philipp 77
 Kurz, Sylke 47
 Kyriss, Thomas 55, 59, 64, 68
 Lampl, Ludwig 50, 59
 Lang, Georg 67
 Lang, Gunter 75
 Lang, Irene 74
 Länger, Florian 41, 49
 Lardinoio, Didier 43
 Lau, Marie-Luise 26
 Lavae-Mokhtari, Mahyar 55, 60
 Lazar, Zsafia 74
 Leschber, Gunda 26, 31, 47, 52, 54
 Liebetrau, Christoph 50
 Liebmann-Reindl, Sandra 77
 Lim, Mei Ling 60, 68
 Linder, Albert 57, 59, 64, 74
 Lindner, Lars 66
 Lindner, Michael 60
 Loop, Torsten 36, 68
 Lucciarini, Paolo 48, 66
 Lüders, Heike 47, 54
 Ludwig, Corinna 48, 66, 74
 Luedde, Tom 60
 Lundin, Vanessa 60
 Maier, Herbert 48, 66
 Mäkitie, Antti 68
 Malter, Tatjana 77
 Mann, Pia 64
 Marra, Alessandro 76
 Martel, Ivan 61
 Marzluf, Beatrice 67
 Massard, Gilbert 59
 Mayer, Eckhard 50, 75
 Mayer, Volker 47
 Meyer, Hans-Joachim 31
 Meerang, Mayura 66
 Meffert, Rainer 59
 Megerle, Anna Friederike 38
 Meierling, Stefan 38, 44
 Meimarakis, Georgios 66
 Melfi, Franca 32, 48
 Menges, Pia 51
 Moch, Holger 66
 Moneke, Isabelle 54, 77
 Mueller, Michael R. 67
 Müller, Michael 39
 Müsch, Franz 69
 Mustafi, Migdat 61, 68
 Mykoliuk, Iurii 68
 Nagel, Thomas 38, 39, 43
 Nemeth, Attila 61, 68
 Nestle, Ursula 77
 Neu, Reiner 38, 39, 75, 77
 Neudecker, Jens 30, 50
 Neurohr, Claus 74
 Ng, Cäcilia 48, 66
 Nguyen, Mai Quyen 67
 Nikolowsky, Christoph 73
 Nitzke, Peggy 47
 Nolte, Andrea 68
 Nordin, Joel 60
 Nowak, Kai 39
 Oerter, Rolf 48, 59
 Opitz, Isabelle 66, 69
 Osei-Agyemang, Thomas 66
 Passlick, Bernward 38, 43, 47, 48, 53, 54, 66, 68, 74, 77
 Petermann, Christoph 38, 44
 Pfannschmidt, Joachim 36, 52, 60
 Philipp, Carsten M. 37

- Pirker, Robert 67
 Poppen, Lübbe 46
 Potzger, Tobias 38, 77
 Preissler, Gerhard 66
 Prenzel, Regina 42
 Presselt, Norbert 31
 Rabe, Klaus F. 77
 Raible, Isabelle 77
 Rathinasamy, Anchana 74
 Rau, Bettina M. 48
 Redwan, Bassam 50, 52, 54, 55, 60, 74
 Reichelt, Jan 50, 54, 55, 60
 Renz, Klaus 43
 Rexin, Peter 74
 Richter, Lars 50
 Ried, Michael 38, 44, 61, 66, 75, 77
 Rieker, Ralf Joachim 77
 Roessler, Charlotte 74
 Rolle, Axel 73
 Rückert, Jens-C. 28, 68
 Rupprecht, Holger 44, 68, 76
 Rütter, Stefan 55
 Sänger, Kirsten 47
 Safi, Seyer 74
 Sandbrink, Elisabeth 57
 Schaberg, Tom 39
 Schade, Ina 59
 Scharpenberg, Martin 64
 Schauer, Anja-Maria 57
 Schauer, Matthias 38
 Schenk, Peter 67
 Schirren, Joachim 52, 67, 73
 Schlensak, Christian 50, 61, 68
 Schmid, Daniel 68
 Schmid, Ralph A. 73
 Schmid, Severin 38, 43, 48, 66, 74, 77
 Schmid, Thomas 48, 66
 Schmidt, Joachim 51, 61
 Schneider, Christian 66
 Schneider, Paul 41, 66
 Schneider, Thomas 28, 40
 Schnell, Jost 29, 54
 Schnorr, Philipp 51, 61
 Schöffauer, Irina (angefragt) 29
 Schönfeld, Nicolas 47
 Schott-Hildebrand, Sabine 60
 Schramm, Rene 74
 Schreiner, Waldemar 68
 Schulz, Tim 50
 Schulz, Torsten 39
 Schütte, Wolfgang 34
 Schweiger, Thomas 73, 77
 Schweigert, Michael 64
 Schwenke, Christiane 26
 Seifert, Sven 43, 76
 Semik, Michael 50, 52, 54, 60
 Seppälä, Jukka 68
 Siegemund, Raphaela 77
 Simbrey-Chryselius, Nadir 64
 Simmler, Severin 66
 Sinh, Le Hoang 68
 Sirbu, Horia 54, 68, 77
 Sjöqvist, Sebastian 60, 68
 Smits, Jacqueline 63
 Soltermann, Alex 66
 Solymosi, Norbert 64
 Somuncuoglu, Geesche 38
 Spillner, Jan 30, 44, 54
 Sponholz, Stefan 73
 Städtler, Nina 64
 Stahel, Rolf 66
 Stahl, Miriam 64
 Stamatis, Georgios 48, 58
 Stamova, Slava 74
 Starkl, Veronika 77
 Steger, Volker 68
 Stein, Hubert J. 64
 Steindl, Ariane 67
 Steinfeldt, Thorsten 74
 Stoelben, Erich 29, 48, 66, 70
 Stoleriu, Mircea-Gabriel 50, 68
 Stöppler, Maria 43
 Stoll, Christian 26
 Storz, Konstantina 43
 Storz, Martina 66
 Strauss, Tim 39
 Streubel, Berthold 77
 Suess, Kathrin 47
 Sziklavari, Zsolt 44, 61
 Szoeki, Tamas 38
 Taghavi, Shahrokh 67
 Teixeira, Ana 60
 Tenderich, Gero 51
 Teuteberg, Saskia 39
 Thiere, Matthias 75
 Timm, Jürgen 64
 Toffel, Melanie 43, 57
 Tönnies, Mario 52
 Toomes, Heikki 31
 Toussaint, Susanne 36
 Traxler, Denise 77
 Traykov, Petar 54
 Trufa, Denis 77
 Urban, Nico 38, 77
 Vaivoda, Cristina 51
 Varela, Gonzula 31
 Vassilev, Georgi 39
 Veit, Stephanie 50
 Veseli, Kujtim 61
 Vlad, Julia 49
 von Samson-Himmelstjerna, Patrick 66, 74
 von Weihe, Sönke 26, 43, 46, 77
 Vortkamp, Sabine 30
 Voshaar, Thomas 54
 Vrugt, Bart 66
 Walker, Tobias 50, 61, 68
 Walles, Thorsten 33, 38, 57, 59, 64, 74, 77
 Warnecke, Gregor 63
 Warth, Arne 74
 Waseda, Ryuichi 67
 Weder, Walter 66
 Weißmann, Katja 43
 Welcker, Katrin 73, 77
 Welter, Stefan 52, 64
 Weltermann, Sarah 52
 Wendel, Hans Peter 50, 61, 68
 Wenke, Bastian 51
 Wiebe, Karsten 30, 51, 61
 Wiedenroth, Christoph 50
 Wiesemann, Sebastian 43, 66
 Wiest, Gunther 38, 44
 Wiklander, Oscar 60
 Wilkens, Andrea 26
 Winqvist, Ola 60
 Winter, Hauke 63, 66, 74
 Winter, Max-Paul 74
 Wintzer, Hanns-Olof 38, 44
 Witzigmann, Helmut 64
 Wood, Matthew 60
 Wormanns, Dag 42, 69
 Yamauchi, Yoshikane 74
 Zaatar, Mohamed 43
 Zabeck, Heike 28
 Zalepugas, Donatas 48, 66
 Zeigermann, Markus 26
 Ziegeler, Stephan 50, 55, 60
 Zöchbauer-Müller, Sabine 67

Herausgeber, Satz und Gesamtkoordination

Agentur KONSENS GmbH
Stockumer Straße 30
59368 Werne
Tel.: +49 (0) 23 89 / 52 75-0
E-Mail: info@agentur-konsens.de

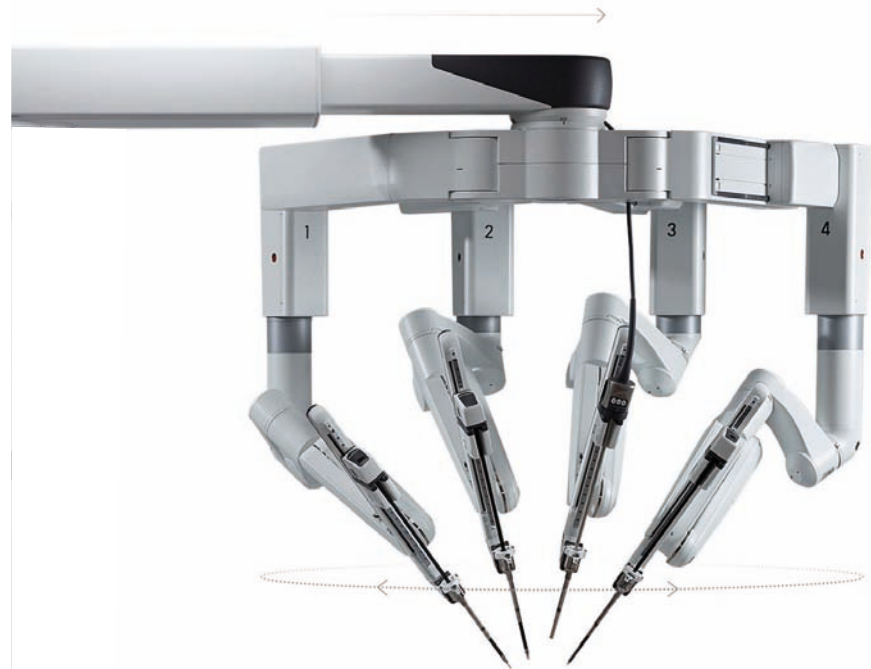
Fotonachweis Titelseite

© istockphoto.com/Nikada

Verantwortlich für die wissenschaftlichen Inhalte:

Dr. med. Gunda Leschber
Thoraxchirurgische Klinik
Evangelische Lungenklinik Berlin
Lindenberger Weg 27
13125 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 94802 – 102

Bianka Grau
M.Sc., Dipl.-Pflegerin, RbP
Pflegedirektorin
Evangelische Lungenklinik Berlin
Lindenberger Weg 27
13125 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 94802 – 503



SATELLITENSYMPOSIUM

da Vinci Thoraxchirurgie - VIDEO SESSION

Donnerstag, 24.09.2015

13.00 – 13.45 Uhr

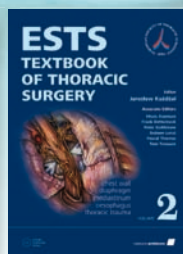
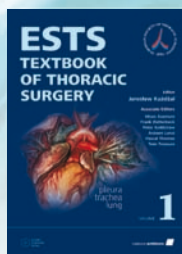
Dr. Franca Melfi • Pisa, IT
Prof. J. Egberts • Kiel, DE

Jeder chirurgische Eingriff ist mit Risiken verbunden. Obwohl klinische Studien die Wirksamkeit des *da Vinci*-Chirurgiesystems für minimal-invasive Eingriffe bei bestimmten Indikationen bestätigen, können die individuellen Ergebnisse hiervon abweichen. Patienten und Ärzte sollten alle verfügbaren Informationen über nicht operative und operative Optionen prüfen, um eine bewusste Entscheidung zu treffen. Umfassende technische Informationen, einschließlich der Anwendungsgebiete und aller Vorsichts- und Warnhinweise, finden Sie in den Gebrauchsanweisungen der *da Vinci, Si[®], da Vinci, Si-e[®]* und *da Vinci, Xi[®]* Chirurgiesysteme und in den Gebrauchsanweisungen für Instrumente und Zubehör sowie für *Single-Site[®]* und *Firefly[®]* und in anderen Produktinformationen. Bitte besuchen Sie ebenfalls www.intuitivesurgical.com/safety, wo wichtige sicherheitsrelevante Informationen aufgeführt sind. © 2015 Intuitive Surgical, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PN 1020756-DE Rev A 6/15

ESTS TEXTBOOK OF THORACIC SURGERY



- over 350 authors representing 30 countries from all 6 continents
- includes atlas of surgical techniques: 104 most commonly performed procedures
- multimedia version includes narrated videos presenting surgical techniques
- two volumes, hardcover edition with additional DVD included
- available at: www.ests.org



**includes surgical atlas presenting
technique of 104 thoracic procedures**